

April 2023



PFARREI
ST. PETER UND PAUL
WITTEN • SPROCKHÖVEL • WETTER

PfarrNACHRICHTEN

St. Antonius • St. Augustinus und Monika • St. Januarius • St. Josef • St. Liborius • St. Peter und Paul



Gottesdienstplan

April

Neues aus unserer Pfarrei

Segen erfahren!

Verabschiedung Angela Hoppe

Die neue Verwalterin

Mehr Raum für Begegnungen

Gemeindetag „Aufwind“

Heiligtumsfahrt 2023

Messdienertreffen

Prävention vor sexuellem
Missbrauch

Pastor Dominic hilft e. V.

Aktuelles Gemeindeleben

Aus unserer Pfarrei ●

- 2 Sprechen Sie uns an.
- 3 Vorwort
- 4 Gottesdienstplan April
Aus unserer Pfarrei:
- 8 Segen erfahren!
- 8 Verabschiedung Angela Hoppe
- 10 Die neue Verwalterin
- 12 Mehr Raum für Begegnungen
- 14 Gemeindetag „Aufwind“
- 16 Heiligtumsfahrt 2023
- 17 Messdienertreffen
- 18 Prävention vor sexuellem Missbrauch
- 20 Pastor Dominic hilft e. V. Kinderseite
- 22 St. Augustinus und Monika mit St. Liborius
- 28 St. Januarius
- 36 St. Josef
- 42 St. Peter und Paul
- 46 Taufen, Hochzeiten und Verstorbene
- 48 Kontakte

Sprechen Sie uns an.

Sie wünschen ein seelsorgliches Gespräch? Sie möchten zuhause die Kommunion empfangen oder Sie wissen um einen Menschen, dem dies ein Anliegen ist?

Dann melden Sie sich im Pfarrbüro Haßlinghausen unter der Telefonnummer (0 23 39) 23 15. Oder Sie schreiben eine E-Mail an info@peterundpaul-herbede.de. In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an einen unserer Seelsorgerinnen und Seelsorger im Pastoralteam. Die Rufnummern finden Sie abgedruckt auf der Rückseite der Pfarrnachrichten.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Impressum

Verantwortlich für den Inhalt der Pfarrnachrichten ist Pfarrer Holger Schmitz

Büro: Pfarrei St. Peter und Paul

Kortenstraße 2, 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen

Unsere Pfarrnachrichten erscheinen auch auf unserer Internetseite:

www.ppherbede.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai '23 ist der 18. April um 10.00 Uhr.

Bitte senden Sie Ihre Infos und Berichte an:

Pfarnachrichten@peterundpaul-herbede.de

ERDBEBEN-NOTHILFE

Stehen Sie an der Seite der Menschen in Syrien und der Türkei!

Jetzt spenden



Vorwort ●

*Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Schwestern und Brüder in unserer Pfarrei,*

den Boden unter den Füßen zu verlieren ist ein tragisches Geschehen. Erst recht, wenn es sich dem Wortsinn nach zugetragen hat, so wie vor wenigen Wochen in Syrien und in der Türkei. Unzählige Menschen verloren infolge des schweren Erdbebens ihre Existenz. (Die Zahl der Todesopfer liegt über Vierzigtausend.)

Schicksale wie diese lassen erahnen, dass am Ostermorgen die biblischen Frauen mehr als eine Grenzerfahrung gemacht haben: Die Ereignisse des Karfreitages prägen sie bis ins Innerste. Trauernd stehen sie vor Jesu Grab.

Was ihnen dort widerfährt, stellt dann alles auf den Kopf. Ein Erdbeben erschüttert die Umgebung, vom Himmel tritt ein Engel hinzu und räumt den Stein beiseite. Seine Botschaft klingt unglaublich:

*„Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten.
Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, (...).“ (Mt, 28,5f)*

Der Evangelist Matthäus hat dieses Ereignis in seiner Überlieferung festgehalten. Wenn es uns in der Osternacht verkündet wird, dann mit der tröstlich guten Nachricht, dass der Tod selbst den Boden unter den Füßen verloren hat. Seine Macht ist gebrochen, denn durch Sein Leiden und Sterben hat Christus das Leben in eine neue und unangefochtene Wirklichkeit gestellt.

Die Engelsbotschaft am leeren Grab trifft uns zu einer Zeit voller Meldungen, die selbst wie Erdbeben in den Ohren wüten. Der Krieg in Osteuropa oder die Auseinandersetzung mit dem Klimawandel sind nur einige Themen, die daran erinnern, wie zerbrechlich diese Welt ist. Umso mehr hält das größte Fest der Christenheit den Impuls bereit, im Horizont der Ostererfahrung Fuß zu fassen und an Boden zu gewinnen.

Christus ist auferstanden. Das heißt: Jedes Leiden – gleich welcher Art und Gestalt – wird niemals das letzte Wort haben. Dem Leiden begegnet der, durch den Gott die Welt erlöst hat. Und der selbst nicht nur den Jüngern, sondern den Menschen aller Zeiten zuruft: „Fürchtet euch nicht!“

Erbauliche Kartage sowie ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht

Ihr und euer Pfarrer



Gottesdienstplan ●

Gottesdienstplan April

Samstag, 01. April '23

- St. Antonius**, Buchholz 17.00 Uhr Vorabendmesse
- St. Liborius**, Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beicht-
gelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 02. April '23 Palmsonntag

- St. Augustinus und
Monika**, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier mit Palm-
prozession
- St. Januarius**,
Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier mit Palm-
prozession,
6 WA f. + Christel Strunk
- St. Josef**,
Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier mit Palm-
prozession
13.00 Uhr Taufe des Kindes
Damian Hensel
- St. Peter und Paul**,
Herbede 11.15 Uhr Messfeier mit Palmpro-
zession

Dienstag, 04. April '23

- St. Peter und Paul**,
Herbede 09.00 Uhr Messfeier
- St. Liborius**, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 05. April '23

- St. Josef**,
Haßlinghausen 08.30 Uhr Messfeier
- St. Liborius**, Wengern 09.00 Uhr Gottesdienst der KFD,
anschl. Frühstück

Donnerstag, 06. April '23 Gründonnerstag

- St. Josef**,
Haßlinghausen 18.00 Uhr Feier vom letzten Abend-
mahl mit anschl. Agape
- St. Peter und Paul**,
Herbede 18.30 Uhr Feier vom letzten Abend-
mahl
- St. Januarius**,
Niedersprockhövel 20.00 Uhr (lt. Angabe auf S. 32)
Feier vom letzten Abendmahl mit
anschl. Agape
- St. Augustinus und
Monika**, Grundschtötel 20.00 Uhr Feier vom letzten Abend-
mahl

Freitag, 07. April '23 Karfreitag

- St. Josef**,
Haßlinghausen 11.00 Uhr Kreuzwegandacht
für Kinder
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie
- St. Liborius**, Wengern 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie
- St. Januarius**,
Niedersprockhövel 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie
- St. Peter und Paul**,
Herbede 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Samstag, 08. April '23 Karsamstag

- St. Augustinus und
Monika**, Grundschtötel 21.00 Uhr Osternacht , anschl.
Agapefeier im Gemeindesaal
- St. Januarius**,
Niedersprockhövel 21.00 Uhr Osternacht
- St. Peter und Paul**,
Herbede 21.00 Uhr Osternacht

Sonntag, 09. April '23 Hochfest der Auferstehung des Herrn

- St. Antonius**, Buchholz 09.30 Uhr Messfeier
- Josefshaus**, Herbede 10.00 Uhr Messfeier
- St. Josef**,
Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier,
f. Leb. u. ++ d. Fam. Vollrath
- St. Liborius**, Wengern 11.15 Uhr Messfeier
- St. Peter und Paul**,
Herbede 11.15 Uhr Messfeier

Montag, 10. April '23 Ostermontag

- St. Augustinus und Monika,** Grundschöttel 09.45 Uhr Messfeier
- St. Januarius,** Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier, f. + Werner Sante
- St. Josef,** Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier
- St. Liborius,** Wengern 11.15 Uhr Messfeier
- St. Peter und Paul,** Herbede 11.15 Uhr Messfeier

Dienstag, 11. April '23

- St. Peter und Paul,** Herbede 09.00 Uhr Messfeier der KFD (Frauenmesse), 1. Jahresgedenken f. + Hilde Götz

Mittwoch, 12. April '23

- St. Josef,** Haßlinghausen 08.30 Uhr Messfeier

Donnerstag, 13. April '23

- St. Januarius,** Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier

Freitag, 14. April '23

- St. Augustinus und Monika,** Grundschöttel 09.00 Uhr Messfeier

Samstag, 15. April '23

- St. Antonius,** Buchholz 17.00 Uhr Vorabendmesse
- St. Liborius,** Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse, f. + Maria Alshut

Sonntag, 16. April '23

Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit (Weißer Sonntag)

- St. Augustinus und Monika,** Grundschöttel 09.45 Uhr Messfeier
- St. Januarius,** Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier f. + Helga Baumeister, Jg f. + Karl-Josef Bieker, f. ++ Eltern Klara und Georg Woitzik und f. ++ Großeltern
- St. Josef,** Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier f. Leb. u. ++ d. Fam. Nowak u. Ulitzka
- St. Peter und Paul,** Herbede 11.15 Uhr Messfeier, f. ++ d. Fam. Uhl und Pongratz
12.30 Uhr Taufe des Kindes Levi Pudysz

Dienstag, 18. April '23

- St. Peter und Paul,** Herbede 09.00 Uhr Messfeier
- St. Liborius,** Wengern 18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 19. April '23 Hl. Leo IX

- St. Josef,** Haßlinghausen 08.30 Uhr Messfeier
- St. Januarius,** Niedersprockhöve 10.00 Uhr kath. Wortgottesdienst im Matthias-Claudius-Haus

Donnerstag, 20. April '23

- St. Januarius,** Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier

Freitag, 21. April '23

Hl. Konrad von Parzham, Hl. Anselm

- St. Augustinus und Monika,** Grundschöttel 09.00 Uhr Messfeier
- Josefshaus,** Herbede 10.30 Uhr Messfeier

Gottesdienstplan ●

Samstag, 22. April '23

St. Liborius, Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beicht-
gelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse,
f. + Evelyne Huckschlag

Sonntag, 23. April '23 3. Sonntag der Osterzeit

**St. Augustinus und
Monika, Grundschtötel** 10.00 Uhr ERSTKOMMUNIONFEIER

St. Januarius, 10.00 Uhr Messfeier
Niedersprockhövel

St. Josef, 11.15 Uhr Messfeier
Haßlinghausen

St. Peter und Paul, 11.15 Uhr Messfeier mit paral-
lelem Kindergottesdienst
Herbede

Dienstag, 25. April '23 Hl. Markus

St. Peter und Paul, 09.00 Uhr Messfeier
Herbede

St. Liborius, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 26. April '23

St. Josef, 08.30 Uhr Messfeier
Haßlinghausen

St. Januarius, 10.00 Uhr kath. Wortgottesdienst
Niedersprockhöve im Matthias-Claudius-Haus

Donnerstag, 27. April '23 Hl. Petrus Kanisius

St. Januarius, 08.15 Uhr Messfeier
Niedersprockhövel

Freitag, 28. April '23 Hl. Peter Chanel

**St. Augustinus und
Monika, Grundschtötel** 09.00 Uhr Messfeier

Samstag, 29. April '23 Hl. Katharina von Siena

St. Antonius, Buchholz 17.00 Uhr Vorabendmesse

St. Liborius, Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beicht-
gelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 30. April '23 4. Sonntag der Osterzeit

**St. Augustinus und
Monika, Grundschtötel** 09.45 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern 11.00 Uhr ERSTKOMMUNIONFEIER

St. Januarius, 09.45 Uhr Messfeier,
Niedersprockhövel f. ++ Traute und Friedhelm Best

St. Josef, 11.15 Uhr Bikermesse mit anschl.
Haßlinghausen Fahrzeugsegnung

St. Peter und Paul, 11.15 Uhr Messfeier mit paral-
lelem Kindergottesdienst
Herbede

Gottesdienstplan Mai

Montag, 01. Mai '23 Josef, der Arbeiter

St. Josef, 11.15 Uhr Messfeier zur Eröff-
Haßlinghausen nung des Marienmonats

Dienstag, 02. Mai '23 Hl. Athanasius

St. Peter und Paul, 09.00 Uhr Messfeier
Herbede

17.30 Uhr Maiandacht

St. Liborius, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 03. Mai '23 Hl. Philippus und Hl. Jakobus

St. Josef, 08.30 Uhr Messfeier
Haßlinghausen

St. Liborius, Wengern 09.00 Uhr Gottesdienst der KFD,
anschl. Frühstück

Donnerstag, 04. Mai '23 Hl. Florian und Hl. Märtyrer von Lorch

St. Januarius, 08.15 Uhr Messfeier
Niedersprockhövel

Freitag, 05. Mai '23 Hl. Godehard

**St. Augustinus und
Monika**, Grundschtötel 09.00 Uhr Messfeier

Josefshaus, Herbede 10.30 Uhr Messfeier

Samstag, 06. Mai '23 Hl. Katharina von Siena

St. Antonius, Buchholz 17.00 Uhr Vorabendmesse

St. Liborius, Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beicht-
gelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse,
f. + Maria Alshut

Sonntag, 07. Mai '23 5. Sonntag der Osterzeit

**St. Augustinus und
Monika**, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern 11.00 Uhr ERSTKOMMUNIONFEIER

St. Januarius,
Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier mit paralle-
lem Kindergottesdienst
f. ++ Eltern Pasternak und f. Leb. u.
++ Geschwister

St. Josef,
Haßlinghausen 11.15 Uhr ERSTKOMMUNIONFEIER

St. Peter und Paul,
Herbede 11.15 Uhr Messfeier

SEGEN ERFAHREN! Motorradgottesdienst in St. Josef

Nach der erfolgreichen Premiere in Herbede vor einem Jahr erwartet nun alle interessierten Biker die Fortsetzung. Diesmal in St. Josef, Haßlinghausen am Sonntag, 30. April 2023.

Messfeier mit Fahrzeugsegnung

Beginn ist um 11.15 Uhr mit der Heiligen Messe auf dem Wiesengelände zwischen St. Josef-Kirche, Gemeindeheim und Pfarrhaus („Pastors Garten“). Neben den Sitzbänken für die Mitfeiernden gibt es selbstverständlich ausreichend Parkflächen für die Fahrzeuge. Zum Ende des Gottesdienstes erwartet die Biker der Fahrzeug- und Reisesegen.

Stärkung und Ausfahrt

Nach dem Gottesdienst sind alle Teilnehmenden zu einem herzhaften Imbiss willkommen. Gut gestärkt an Leib und Seele, steht dann der anschließenden Ausfahrt nichts mehr im Wege.



Für das Planungsteam: *Pfarrer Holger Schmitz*



HALLO IHR LIEBEN!
ICH HABE MICH IN DIESER AUSGABE
MEHRFACH FÜR EUCH VERSTECKT! SUCHT MICH
UND SCHREIBT EINE E-MAIL MIT DER ANZAHL DER
GEZÄHLTEN HASEN AN:
PFARRNACHRICHTEN@PETERUNDPaul-HERBEDE.DE.
ZU GEWINNEN GIBT ES EIN
WUNDERSCHÖNES OSTERNEST.

Einsendeschluß ist Mittwoch, der 12. April '23

Aus unserer Pfarrei ●

Angela Hoppe:

Abschied mit gepacktem Rucksack

Mit einer Messe und einem Empfang in St. Peter und Paul, Witten-Herbede ist unsere langjährige Gemeindeferentin Angela Hoppe am Sonntag, 5. März, von Kollegen und Kolleginnen, Gemeindegliedern und vielen anderen Wegbegleitern verabschiedet worden.

1430 Mädchen und Jungen hat Angela Hoppe in den vergangenen 41 Jahren als Gemeindeassistentin beziehungsweise -referentin auf dem Weg zur ersten Heiligen Kommunion begleitet und geleitet. Die Zahl ist sauber geschätzt, vermutlich sind es aber sogar ein paar Kommunionkinder mehr. Wie lange die Erstkommunion schon zu ihren Schwerpunktaufgaben gehört, hat die 63-jährige in den vergangenen Jahren nicht zuletzt daran erkannt, „dass die ehemaligen Kommunionkinder mir dann als Eltern von Kommunionkindern wiederbegegnet sind“.

Einige Kinder und Eltern hatten sich auch unter die rund 90 Besucher und Besucherinnen der Messe in St. Peter und Paul, Witten-Herbede gemischt, in der Angela Hoppe verabschiedet wurde. Pfarrer Holger Schmitz sprach passend von den „unzähligen Menschen, die als Begleiter viele Wege gekreuzt haben“. Angela Hoppe habe dafür gesorgt, dass es viele volle Herzen gebe, um Danke zu sagen. Er selbst bedankte sich, dass sie erfahrene und feste Stütze im Pastoralteam war, für ihre gute Begleitung, für viele Begegnungen.

Im Dialog des Pfarrers und der Noch-Gemeindeferentin sprach Holger Schmitz von der Zäsur, um die alle wüssten. Doch ihn beschleiche das Gefühl, dass bei Angela Hoppe von Abschiedsschmerz gar keine Rede sein könne, sondern sie auf gepackten Koffern säße. Damit meinte er den gepackten Rucksack, der neben ihr stand. „Geht es in den Flieger nach Malle?“, fragte der Pfarrer lachend.

Rätsel um Rucksack in der Kirche

Das Rätsel klärte sich schnell auf, als Angela Hoppe den Rucksack nach und nach auspackte. Lauter Erinnerungsstücke und wichtige Utensilien aus ihren Arbeitsjahren förderte sie zutage; Ihr Bild von der eigenen Erstkommunion, Handy, Terminkalender, Laptop, ohne die „die Arbeit in der Pfarrei gar nicht mehr zu schaffen gewesen wäre“. Dazu noch Yogamatte und Klangschale, beides unter anderem für die Kita in Wetter-Grundschoßel, in der sie viele Jahre Kinderyoga anbot und es auch weiter machen möchte. „Das bleibt meine große Leidenschaft.“ Dann zeigte sie unter anderem noch eine Kette mit Holzkreuz aus ihrer Zeit als Kuratin bei den Pfadfindern und Sonnenblumen aus der Kinderkathedrale des vergangenen Jahres.

Seit 1982 war Angela Hoppe in Gemeinden im Einsatz. Zunächst als Gemeindeassistentin in St. Marien, Schwelm. Danach trat die gebürtige Gelsenkirchenerin ihre erste Stelle als Gemeindeferentin in der Gemeinde St. Josef in Sprockhövel-Haßlinghausen an. Nach ihrer 1998 begonnenen Elternzeit arbeitete sie zunächst von 2002 bis 2006 als Lehrerin für katholische Religion an der Rudolf-Steiner-Schule in Witten und kehrte dann 2008 in die Gemeindegarbeit zurück – in die mittlerweile geformte Pfarrei St. Peter und Paul mit ihren Kirchorten in Witten, Sprockhövel und Wetter.





„Es war mir eine Ehre, mit Ihnen zu arbeiten“, sagte Angela Hoppe am Ende der Messe. Foto: Claudia Kook



Nach der Messe ging es zum Abschiedsempfang mit Currywurst und Kuchenbüfett ins Gemeindeheim von St. Peter und Paul. Foto: Claudia Kook



Der PGR-Vorsitzende Benno Jacobi und die stellvertretende PGR-Vorsitzende Stefanie Gockel bedankten sich mit Blumen und einem Geschenk bei Angela Hoppe. Foto: Martin Kramer



Ein Projektchor mit Musikerinnen und Musikern, Sängerinnen und Sängern aus allen Gemeinden der Pfarrei gestaltete die Messe musikalisch – selbstverständlich durfte auch „Danke für diesen guten Morgen“ nicht fehlen. Foto: Ulrich Kestler

Zunächst hatte Angela Hoppe 2008 das frei gewordene Gemeindebüro in St. Liborius, Wetter-Wengern bezogen und war dadurch schnell zur Ansprechpartnerin vor Ort geworden. Doch im Gegensatz zur vorherigen Arbeit in einer Gemeinde – „in der man Mädchen für alles war“ – ergab sich in der Pfarrei schnell eine Spezialisierung. Und so lagen Angela Hoppes Arbeitsfelder eben bei den Kommunionkindern, der Kinderkirche und den sich damit überschneidenden Bereichen wie den Sternsängern, Messdienern und Krippenspielvorbereitungen. Ihr absoluter Lieblingsmoment, das gibt sie unumwunden zu, war die Erstkommunion ihrer Tochter 2008 in St. Augustinus und Monika, Wetter-Grundschöttel. „Als wir uns in der Kirche nach dem Empfang der Kommunion wieder hingesetzt und angeguckt haben – das war... das war... wouw“, sagt sie heute.

An besondere Momente ganz anderer Art erinnert sich die 63-Jährige aus ihrem anderen Aufgabenschwerpunkt: den Beerdigungen. Die Gemeindeferentin kann sich noch gut an ihre erste Beerdigung erinnern. „Das war in Niedersprockhövel, und ich war so aufgeregt“, blickt sie zurück. Mut habe sie sich damals am Grab einer verstorbenen Freundin geholt. „Und dann ist alles gut gegangen.“ Gerade bei den Beerdigungen habe sie häufig bemerkenswerte Momente mit Menschen oder durch besondere Begebenheiten erlebt. „Wenn es da die ganze Zeit geregnet hat und man kommt am Grab an und der Himmel reißt auf und die Sonne scheint, bekommt man schon Gänsehaut.“

Claudia Kook

So geht es weiter

Die Rente beginnt für Angela Hoppe am 1. Juni 2025 (bis dahin läuft die passive Altersteilzeit). Abseits vom Yoga will Angela Hoppe in ihrer Freizeit wieder Klavier üben. „Vor gefühlt hundert Jahren habe ich die Ausbildung zur C-Musikerin beim Bistum gemacht. Ein Jahr vor meinem Abitur. Aber ich habe danach kaum noch Klavier gespielt, nur das Gitarrenspielen ist übriggeblieben. Vielleicht könnte Klavierspielen wieder ein Hobby werden.“ Außerdem habe sie kontemplative Meditation für sich entdeckt. Und im kommenden Sommer wird sie auf ihre Lieblingsinsel Wangerooge fahren und sich dort einen Wunsch erfüllen, der bei Urlauben entstanden ist: Sie wird dort für zwei Wochen als Urlaubsseelsorgerin im Einsatz sein.



Aus unserer Pfarrei ●

Ganz herzlichen Dank!!

Das möchte ich Ihnen allen sagen, die meine Verabschiedungsfeier zu so einem schönen Fest mit langem Erinnerungswert gemacht haben. Auch für die Geschenke, die mit so viel Liebe und auch Liebe zum Detail ausgesucht wurden, möchte ich mich sehr herzlich bedanken.

Ja, und nicht zuletzt natürlich auch für die lange gemeinsame Zeit, in der wir gemeinsam auf dem Weg waren, unserer Pfarrei und damit auch unserer Kirche ein lebendiges Gesicht zu geben.

Im Gebet bleiben wir verbunden und im Glauben an den, der uns in der vergangenen Zeit begleitet hat und weiter an unserer Seite sein wird. Gott segne Sie und euch!

Und nicht vergessen ;) : „Im Himmel daheim, auf Erden zuhaus´ - so wandern wir durch unsere Welt bis wir bei dir sind – bei dir daheim!“ (Klaus Glas)

Herzliche Grüße

Angela Lohr



Neue Verwaltungsleiterin in St. Peter und Paul

Zum 01. April 2023 wird Frau Susanne Butler-Spangenberg ihren Dienst als Verwaltungsleiterin unserer Pfarrei St. Peter und Paul aufnehmen. Damit endet eine gut viermonatige personelle Unterbrechung auf einer zentralen Stelle, die durch den Wechsel von Herrn Guido Friderici in die Nachbarpfarre St. Marien entstanden war.

Frau Buttler-Spangenberg ist gebürtige Gelsenkirchenerin und in Herten-Westerholt beheimatet. Seit 1993 ist sie im Wirkungsbereich der Verwaltung und Organisation mit unterschiedlichen Schwerpunkten tätig. Zuletzt (seit 2014) unter anderem als Assistentin des Verwaltungsleiters in der Bochumer Pfarrei St. Franziskus. Im Hinblick auf die arbeitsspezifischen Herausforderungen innerhalb einer Kirchengemeinde hat sie also schon entsprechende Erfahrungen gesammelt.

Dienstsitz wird zunächst – wie bisher – die Katholische Gemeindeverwaltung in Hattingen-Welper sein. Im Namen unserer gesamten Pfarrei und ganz persönlich wünsche ich Frau Buttler-Spangenberg einen guten Start und Gottes reichen Segen für ihre neue und vielfältige Tätigkeit.

Gleichzeitig bedanke ich mich bei unserem Kirchenvorsteher Herrn Hans-Georg Finkeldey, der – in Zusammenarbeit mit Herrn Friderici – während der Vakanz die laufenden Geschäfte kommissarisch weitergeführt hat.

Pfarrer Holger Schmitz

Mehr Raum für Begegnung

Dorothee Janssen hat in drei Monaten Sabbatzeit das alltägliche Beten für sich wiederentdeckt und zehrt von vielen inspirierenden Begegnungen mit Menschen und der Gewissheit, dass Gott immer anwesend ist.

Am Anfang stand die Ratlosigkeit. „Mit Blick auf meine Berufung in einem unübersichtlichen, sich verändernden Arbeitsfeld“, erklärt Gemeindefereferentin Dorothee Janssen die Beweggründe, sich auf den Weg zu machen. Und zwar wortwörtlich. Drei Monate hatte sie sich dafür Zeit genommen – Sabbatzeit. „So wie der Sabbat in jeder Woche, an dem man sich erholt von der getanen Arbeit einer Woche und darauf schaut, was man geschafft hat, so ist es auch mit der Sabbatzeit: Keine Termine, keine Aufträge, aber der Blick auf das, was man im Leben tut.“



Die Sabbatzeit von Dezember bis Februar hatte Dorothee Janssen gedrittelt. Den ersten Teil verbrachte sie in Nordrhein-Westfalen, bepackt mit Rucksack und unterwegs mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Zum Schluss standen zehn Tage Eremitage im Kloster Vinnenberg. „Ich musste aber weiter weg. Denn in unseren Ballungsräumen kommt man gut von A nach B und ist schnell mit Lebensmitteln und dem Nötigsten versorgt“, erzählt sie. Aber wie sieht das im ländlichen Sachsen aus? „Eine tolle Erfahrung in dörflichen Strukturen, in denen die Menschen nah beieinander sind, viel miteinander reden und die Kirche übrigens als Versammlungsort dient. Nicht unbedingt für katholische oder evangelische Gottesdienste, sondern eben als Mittelpunkt des Dorfes, an dem man zusammenkommt und miteinander spricht“, erzählt die 62-Jährige.

Die letzte Station der Sabbatzeit führt sie ins Kloster St. Hildegard in Rüdesheim. „Jeder fährt dort mit dem Auto, um seine Dinge zu erledigen. Für mich eine spannende Erfahrung, die Strecke zum Kloster zu laufen und immer gut zu überlegen, was man an Lebensmitteln braucht.“

Was nimmt Dorothee Janssen mit aus der Sabbatzeit? „Zunächst die Erkenntnis, dass alles in Ordnung ist, so wie es ist. Das hat mir viel Druck für meine Arbeit genommen. Aber auch die Gewissheit, dass Gott immer anwesend ist, was im Arbeitsalltag manches Mal untergeht. Ich nehme mir nun viel bewusster mehr Zeit zum Beten und habe den Rosenkranz als Zeit der Meditation wiederentdeckt.“ Und für die Gemeindearbeit? „Ich würde gerne in unserer Pfarrei Räume der Begegnung erschließen, um miteinander mehr in den Austausch zu kommen. Und zwar nicht nur in den Sonntagsmessen.“ *Patrizia Labus*

Aus unserer Pfarrei ●



Gemeindetag „Aufwind“ Mini-Katholikentag in St. Januarius am 13.05.2023 Einladung an alle Interessierten der Pfarrei

Der Gemeindetag – ein Mini-Katholikentag

Zum dritten Mal bietet die Gemeinde St. Januarius einen Gemeindetag an. Das ist eine Art Mini-Katholikentag auf Gemeindeebene. Der erste Gemeindetag 2015 wurde aus der veränderten Realität von Gemeinde geboren. Unter dem Leitwort „Aufbruch“ sollte er Mut machen zu einer bewusst selbstsorgenden Gemeinde mit all ihren Herausforderungen, aber auch mit ihren Chancen und Möglichkeiten. Der zweite Gemeindetag 2018 unter dem Leitwort „Unterwegs“ wollte Kraft und neue Impulse auf dem eingeschlagenen Weg geben.

Gemeindetag 2023 – „Aufwind“

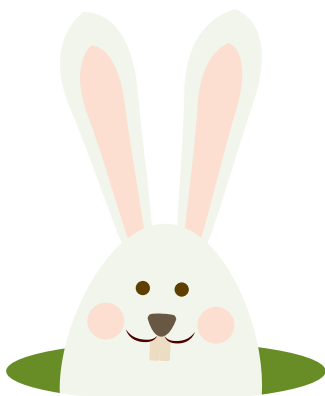
Seit unserem letzten Gemeindetag hat uns vieles in Kirche und Gemeinde niedergedrückt. Skandale, Corona, Machtkämpfe, Umstrukturierungsprozesse ... prägen das äußere und vielfach auch innere Bild von Kirche. Darauf wollen wir mit dem diesjährigen Gemeindetag reagieren und hoffen mit dem zusammengestellten Programm zu ein wenig innerem und äußerem Aufwind beitragen zu können.

Anmeldungen noch bis zum 15.04.2023 möglich

Wir laden alle Interessierten aus den Gemeinden der Pfarrei zu diesem Angebot ein. Noch bis zum 15.04.2023 besteht die Möglichkeit, sich anzumelden. Nähere Infos über das Programm finden Sie auf der Seite 13. Über die Anmeldemodalitäten können Sie sich auf den Seiten der Gemeinde St. Januarius hier in den Pfarrnachrichten erkundigen. In allen Gemeinden sind aber auch Programmhefte ausgelegt, die Sie gerne mitnehmen können.

Das Vorbereitungsteam des Gemeindetages

Angelika und Sigi Mayböck, Hans Hesse, Marie Anne Niederhoff, Michael Schwermann, Tobias Fischer, Ulrich Kestler



Workshops im Überblick		empfl. Zielgruppe	
Vormittag (10.30 - 12.00 Uhr)		Nachmittag	
Nr	Thema	Referent:in	empfl. Zielgruppe
1	Ökumens. Soz. diakonisches Engagement	Arne Stolorz	alle v
2	Wahrheit im Aufwind. Über die Schrecken des 6. Sonntags	Holger Schätz	alle v
3	Glaubensgespräch: Von der Ruhe im Sturm	Johannes Lehter	alle v
4	Patienten-erfüllung und Vorsorgevollmacht	Ronald und Hubertus Mayer	alle v
5	Die ukrainisch-orthodox-katholische Kirche tritt sich vor	Prof. Dr. Oleh Shepetak	alle v
6	Hier geht's rund: Circle-Songs: Singen ohne Noten.	Ludger Haumann	fluchtgefährd &
7	Ordensleben / Gemeinleben: Austausch m. Vin Win Möglichkeit.	P. Maunus Zerb OCist und P. Matthias Schalerhoff OCist	alle v
8	Der Ambulante Hospizdienst: Witten-Hattingen stellt sich vor	Silvia Kanul	alle v
9	Gemeinschaft Saint Egidio: Wie geht Frieden stehen heute?	Kerstin Birke-Gläser	alle v
10	Bodypercussion & Cup-Songs	Tom Fedrau und Jessica Häverkamp	alle v
11	Synodaler Weg	Imgrid Schwarmann	alle v
12	Trauer macht sprachlos, oder?	Karin Klant	alle v
13	Kalligrafie kunstvolles Schreiben	Enes Recep Kuskonmaz	alle v
14	Caravaggio: Leidenschaft u. Glaubenszeugnis im Werk d. Malers	Egbert Naujoks	alle v
15	DPFG: Knechtentanz und Lagerromantik	DPFG St. Januarius	alle v
Workshops im Überblick		empfl. Zielgruppe	
Nachmittag (14.30 - 16.00 Uhr)		Nachmittag	
Nr	Thema	Referent:in	empfl. Zielgruppe
25	KITA: Windyänder	KITA St. Januarius	alle v
26	Meditation: Das Heisterfeld anhalten	Johannes Lehter	alle v
27	Das eigene Testament	Ronald und Hubertus Mayer	alle v
16	Hier geht's rund: Circle-Songs: Singen ohne Noten.	Ludger Haumann	alle v
17	Ordensleben / Gemeinleben: Austausch m. Vin Win Möglichkeit	P. Maunus Zerb OCist und P. Matthias Schalerhoff OCist	alle v
18	Der Ambulante Hospizdienst: Witten-Hattingen stellt sich vor	Silvia Kanul	alle v
19	Gemeinschaft Saint Egidio: Wie geht Frieden stehen heute?	Kerstin Birke-Gläser	alle v
20	Bodypercussion & Cup-Songs	Tom Fedrau und Jessica Häverkamp	alle v
21	Synodaler Weg	Imgrid Schwarmann	alle v
22	Trauer macht sprachlos, oder?	Karin Klant	alle v
23	Kalligrafie kunstvolles Schreiben	Enes Recep Kuskonmaz	alle v
24	Caravaggio: Leidenschaft u. Glaubenszeugnis im Werk d. Malers	Egbert Naujoks	alle v
25	DPFG: Knechtentanz und Lagerromantik	DPFG St. Januarius	alle v

Aus unserer Pfarrei ●

Herzliche Einladung zur Teilnahme an der Heiligtumsfahrt am Mittwoch, dem 14. Juni 2023 nach Aachen



Seit 1349 kommen Pilgernde, Glaubende, Suchende und Neugierige zur Heiligtumsfahrt, bei der die im Aachener Dom befindlichen Heiligtümer verehrt werden. Am 14. Juni wollen auch wir uns als Pilgernde der Pfarrei

St. Peter und Paul aufmachen nach Aachen. Was sind die Heiligtümer? Hier stellen wir sie vor:

Das Marienkleid

Das Heiligtum des Marienkleides ist eine antike häusliche Webarbeit. Es darf vermutet werden, dass es als Unterkleid genutzt wurde. Darauf weist die früher gebräuchliche Bezeichnung für die Reliquie „Camisia“ – Hemd – hin. Es besteht aus naturfarbenem Leinen und ist durch gewebte Längs- und Querstreifen quadratisch gemustert. In Israel gab es Flachs und Baumwolle nur an der Küste und im Tiefland des Jordan, für den alltäglichen Gebrauch wurden deshalb meist Wollstoffe verwendet. Das aus einem Teil ohne Naht gewebte Kleid weist eine fein gestickte Halsborte auf, die mäanderförmig gestaltet ist. Zwei aufrecht geführte Einschnitte an den unteren Seiten des Saumes sind ebenfalls mit einer



mäanderförmigen Stickerei versehen, die jedoch eine andere Form hat als die Halsborte. Ein Ärmel des Kleides scheint früher länger gewesen zu sein, denn vom linken Ärmel wurde wohl etwas abgeschnitten. Als einziges der vier Heiligtümer im Aachener Dom wird es zur Heiligtumsfahrt entfaltet. Das Kleid ist 153 cm lang, der Saumumfang beträgt 246 cm, die Spannweite der Ärmel 132 cm.



Die Windeln Jesu

Es ist ein dicker und dicht gewalkter, brauner Stoff, der fast wie ein Filz wirkt. Im Zeitraum zwischen den Heiligtumsfahrten ist er dreifach zusammengefaltet. Wird er entfaltet, erkennt man seine Trapezform. Seine Oberkante ist in einer Art Halsausschnitt halbrund geöffnet. In Aachen erzählt man zu den Windeln Jesu seit langer Zeit, dass diese aus der Fußbekleidung des hl. Josef gemacht worden seien. Die „Botzen des hl. Joseph“ seien zu einer Art an drei Seiten geschlossenen „Muff“ zusammengeknäht worden. Und genau diese Überlieferung weist darauf hin, dass uns die Windeln Jesu vor allem an seine Armut erinnern sollen. Während der Heiligtumsfahrt bleiben die Windeln mit einem Seidenband zusammengebunden.

Das Tuch der Enthauptung des heiligen Johannes des Täufers

An dritter Stelle in der Reihenfolge der Zeigung der Heiligtümer folgt das Tuch der Enthauptung des heiligen Jo-

hannes des Täufers. Als Symbol für seine Treue bis in den Tod wird es verehrt. Der Überlieferung nach soll in ihm das Haupt des Johannes nach dessen Hinrichtung unter Herodes Antipas geborgen worden sein. Das Tuch ist ein fein gewobener Damast und hat die Form eines länglichen Vierecks. Die Größe und Feinheit des Gewebes deuten auf einen wohlhabenden Besitzer hin. Es zeigt große Flecken (Blutspuren) und weist auch größere Löcher auf, da Teile dieses Heiligtums als Reliquien in andere Zentren des katholischen Glaubens verschenkt wurden. Zur Zeigung und Verehrung bleibt es zusammengefaltet, einmal in seiner Länge und zweimal in seiner Breite mit einem Seidenband umbunden.

Das Lendentuch Christi

Das grobe, gräulich-weiße Gewebe, aus dem das Lendentuch Christi besteht, ist wohl einst aus einem größeren Gewand herausgeschnitten worden. Dies – so wird vermutet – könnte eine Tunika gewesen sein. Denn darauf weisen zwei deutlich erkennbare Einsätze - einer ist noch vollständig erhalten - hin. Die Aachener Reliquie ist ein oben stumpf abgerundetes Dreieck. Da sein Stoffzustand zu einer sensiblen Behandlung rät, wird das Lendentuch auch während der Heiligtumsfahrt nicht vollständig entfaltet. Es ist mit einem Seidenband kreuzweise zusammengebunden. Die Frage, ob Jesus am Kreuz ein Lendentuch getragen hat, ist immer wieder von Theologen diskutiert worden. Die biblische Leidensgeschichte erwähnt davon nichts, berichtet aber, dass die Soldaten die Kleider Jesu unter sich geteilt und um den Rock gelöst hätten. Und es war sowohl römische wie auch jüdische Sitte, dem Verurteilten ein Lendentuch zu lassen.



© Bilder: Domkapitel Aachen, A. Steindl, A. Kärnlage

Unser Programm:

Individuelle Anfahrt mit dem Zug (DB)

- 07:20 Uhr ab Witten Hbf.
- 07:25 Uhr ab Wetter (Ruhr)
- 07:41 Uhr ab Ennepetal
- 07:46 Uhr ab Schwelm
- 07:50 Uhr ab Wuppertal-Oberbarmen
- 09:43 Uhr an Aachen Hbf., Fußweg zum Katschhof (ca. 15 Min)
- 11:00 Uhr Pilgermesse auf dem Katschhof mit Zeigung der Heiligtümer, Zelebrant: Bischof Dr. Felix Genn, Münster
- 13:00 Uhr Mittagessen in Karls Wirtshaus, Markt 17, anschl. zur freien Verfügung z. B.:
 - Rundgang im Dom
 - Besichtigung Domschatz
 - Besichtigung Rathaus
 - Rundgang durch die Innenstadt
 - Teilnahme an den Kulturangeboten
 - Besichtigung St. Fronleichnam (Fußweg ca. 35 Min)
- 16:30 Uhr Besichtigung der Printenbäckerei Klein, Franzstraße 91 (ca. 1 Std.), Fußweg vom Karls Wirtshaus ca. 11 Min, Fußweg von St. Fronleichnam ca. 35 Min
- 18:22 Uhr Abfahrt des Zuges ab Aachen Hbf., Fußweg ca. 10 Min ab Printenbäckerei
- 20:09 Uhr an Wuppertal-Oberbarmen
- 20:13 Uhr an Schwelm
- 20:17 Uhr an Ennepetal
- 20:35 Uhr an Wetter
- 20:40 Uhr an Witten Hbf.

Wegen der Reservierung der Gaststätte für das Mittagessen und für die Besichtigung der Printenbäckerei ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Anmeldungen sind über die in den Kirchen ausliegenden Formulare oder über den neben stehenden Abschnitt möglich.

Für Fragen zu Organisation und Anmeldung:

B. Jacobi Tel.: 01 60 / 5 52 14 37
E-Mail: planerruhr@aol.com

Verbindliche Anmeldung zur Heiligtumsfahrt 2023 am Mittwoch, dem 14. Juni 2023 nach Aachen

Ich, _____

Name, Vorname

Anschrift:

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail:

Tel.-Nr.

melde mich verbindlich zur Teilnahme an der Heiligtumsfahrt der Pfarrei
St. Peter und Paul nach Aachen an.

Mein Zusteigebahnhof ist (bitte ankreuzen):

- Witten Hbf.
- Wetter
- Ennepetal
- Schwelm
- Wuppertal-Oberbarmen

Ticketoptionen:

- Ich benutze mein „Deutschland-Ticket“ (49 €-Ticket)
- Ich zahle meinen Fahrpreis individuell
(z. B.: Preis ab 38,60 € mit Bahncard 50)
- od. mit Barenticket zzgl. 14,40 €)
- Ich bin einverstanden, dass meine Daten für die Durchführung der
Fahrt gespeichert werden.

Ort, Datum, Unterschrift



**Abschnitt bitte ausfüllen und in den Kollektorkorb legen oder
in der Sakristei abgeben oder per E-Mail an: planerruhr@aol.com.**

Messdienertreffen Termine

St. Josef

immer von 9:30 Uhr bis 12 Uhr:

- 01.04.23
- 06.05.23
- 03.06.23
- 05.08.23
- 02.09.23

St. Peter und Paul

nach der Sonntagsmesse
bis 14 Uhr:

- 16.04.23
- 25.06.23
- 27.08.23
- 10.09.23

Treffen der älteren Messdiener
in St. Peter und Paul erfolgt nach
Terminabsprache.

St. Januarius

nach der Sonntagsmesse
bis 13 Uhr:

- 02.04.23
- 18.06.23
- 20.08.23
- 03.09.23

St. Augustinus und Monika

immer montags von 17:30 Uhr
bis 18:30 Uhr.



Bild: Christian Badel, www.kikifax.com
In: Pfarrbriefservice.de



Herzliche Einladung

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Sie sind in unterschiedlichen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Pfarrei engagiert. Für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit danke ich Ihnen sehr. Sie tragen eine besondere Verantwortung. Ich möchte Ihnen helfen, diese noch besser wahrzunehmen. Ich erfülle mit diesem Angebot die Vorgabe unseres Bischofs. Ohne die Teilnahme an einer solchen Schulung dürfen Sie in unserem Bistum keine ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit mehr leisten.

Ich lade Sie deshalb herzlich ein zu einer Informations- und Aufklärungsveranstaltung zum Thema:

„Prävention vor sexuellem Missbrauch“

am Samstag, dem 15.04.2023, von 10 Uhr – 13 Uhr

im Gemeindezentrum von St. Januarius

Von-Galen-Str. 7, 45549 Sprockhövel

Diese Fortbildung wird von zwei Mitarbeitern der Bochumer Polizei mitgestaltet. Sie werden aus ihrem Arbeitsbereich zu diesem Thema berichten und uns an ihren Erfahrungen und Erkenntnissen teilhaben lassen.

In den nächsten Monaten wird es kein weiteres Seminar dieser Art in unserer Pfarrei geben. Am Ende der Schulung erhalten Sie ein Zertifikat. Diese Bescheinigung wird von allen kirchlichen und auch vielen staatlichen Stellen (z. B. Sportvereinen) in Deutschland anerkannt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich (ab sofort, spätestens bis zum 08.04.2023). Bitte nicht im Pfarrbüro anrufen! Diese Veranstaltung ist auch offen für andere Interessierte.

Anmeldung: Herrn Thomas Becker 0177-5032148 E-Mail: tbecker-bochum@t-online.de

Mit freundlichem Gruß

Thomas Becker, Diakon, Schulungsreferent und Fachkraft für Prävention

Bibelteilen

In St. Januarius, Niedersprockhövel
findet das Bibelteilen im Gemeindeheim
jeweils um 19 Uhr

an folgenden Terminen statt:

13.04.23

25.05.23

29.06.23

27.07.23

Nächste Pfarrgemeinderats- sitzung

am Mittwoch, 20. April um 19.30
Uhr in St. Josef, Haßlinghausen



Aus unserer Pfarrei ●

„Ich möchte meinen Eltern und meinem Dorf eine Hilfe sein“.

Pastor Dominic berichtet von seiner Pastoralreise nach Nigeria

Im Januar unternahm ich wieder den jährlichen Pastoralbesuch bei den Kindern meines Dorfes Ogwu Nguru und Umgebung, deren Ausbildung durch den Verein Pastor Dominic hilft e. V. gefördert wird. Es sind meist Kinder im Alter von 3 Jahren bis 21 Jahren, die aus armen und sozialschwachen Familien stammen. Unsere Patenschaft umfasst Kindergartenkinder, Grund-/Sekundarschüler bis hin zu Studenten. Obwohl es ein zweiwöchiger Besuch war, fühlte es sich wegen der Intensität der Aktivitäten, die ich mit ihnen unternahm, wie ein dreimonatiger Aufenthalt an. Ich besuchte sie zu Hause und sprach mit ihren Eltern oder, wenn sie Waisen waren, ihren Betreuern über ihre Ausbildung: über ihre zukünftigen Ziele, die Herausforderungen des Lernens und über die Frage, wo ihre Stärken liegen und wo sie Hilfe brauchen. Ich habe die meisten von ihnen auch unangemeldet in Schulen besucht. Dies gab mir die Gelegenheit, mit einigen ihrer Lehrer und Schuldirektoren zu sprechen, die mir weitere Einblicke in die Fortschritte der ihnen anvertrauten Kinder gaben.

Ich wurde auch von Leuten aus dem Dorf oder der Umgebung besucht. Manchmal warteten schon vor Sonnenaufgang, also gegen 6 Uhr morgens, viele Besucher auf mich. Die meiste Zeit meines Aufenthaltes in Nigeria verbrachte ich damit, diesen Menschen zuzuhören und mit ihnen zu diskutieren, und oft dauerten diese Besuche bis 14 Uhr. In meinem Heimatland, in dem die Regierung ihren Bürgern keine ausreichende soziale Sicherheit bietet, übernimmt der Priester in der Regel die Rolle, die eigentlich für mehrere Ämter vorgesehen ist; so ist er gleichzeitig „Lehrer“, „Papa oder Mama“, „Dorfvorsteher“, „Psychologe“, „Arzt“, Seelsorger, und auch die meisten materiellen Nöte der Menschen fallen auf seine Schultern. Nach diesen zwei Wochen merkte ich, dass mein erschöpfter Körper Urlaub brauchte. Aber innerlich, im Geiste, war ich erfüllt, weil ich wusste, dass ich das Privileg hatte, vielen Menschen einen Grund zum Weiterleben zu geben.

Pastor Dominic Nnaemeka Ekwaeriri

Drei Berichte von Kindern aus Ogwu

Amadi Ruth:

Ein Brief der Dankbarkeit

Mein Name ist Amadi Ruth und ich komme aus Umuemeri Ogwu Nguru. Ich bin 12 Jahre alt, meine Eltern haben sechs Kinder, ich bin das älteste Kind meiner Eltern.

Ich danke Ihnen sehr für die Unterstützung meiner Schulbildung, schon in der Primary School wurde ich unterstützt, das war eine große Hilfe für mich und meine Eltern. Jetzt bin ich schon in der Junior Secondary School. Ich bin sehr froh, dass ich zur Schule gehen kann und meine Zeit nicht zu Hause vergeuden muss.

Ich möchte später einmal Lehrerin werden, um das zu ermöglichen, bitte ich den Verein Pastor Dominic hilft e. V. weiterhin um Unterstützung, damit ich mein Ziel, mein Wissen mit der Gesellschaft zu teilen, verwirklichen kann. So möchte ich in meinem Leben jungen Menschen helfen und für sie da sein und meinen Eltern und meinem Dorf eine Hilfe sein.

Danke, Pastor Dominic Nnaemeka Ekwaeriri!



Ogwu Nguru:

Ekechukwu Ezinne Madonna:

Bitte um Hilfe durch Pastor Dominic naemeka Ekwariri

*Ich heiße Ekechukwu Ezinne Madonna und komme aus Ndiegbelu Umumeri
Ogwu. Ich bin 18 Jahre alt.*

*Vor acht Jahren passierte etwas mit meinem Bein und ich konnte nicht mehr
laufen. Ich wurde in verschiedenen Krankenhäusern untersucht und schließlich
wurde eine chronische Knochenentzündung in meinem rechten Bein diagnos-
tiert. Am 8. April 2017 wurde ich zum ersten Mal orthopädisch operiert, da
mein Bein aufgrund der Entzündung zu zersetzen begann. Nach
der Operation ging der Knochenabbau leider weiter und mein Bein verkürzte
sich. Während dieser Zeit konnte ich trotz meiner Krankheit weiter zur Schule
gehen, auch wenn ich nicht ohne fremde Hilfe laufen konnte. Meine Klassenka-
meradinnen halfen mir auf dem Weg zur Schule, wo immer meine Eltern mich
absetzen konnten. So schaffte ich es, 2019 meine WAEC-Prüfung (West African
Examinations Council) zu bestehen.*

*Nach dieser Prüfung hatte ich eine zweite Operation an meinem Bein, die den
Erfolg vorerst stoppte, aber der verkürzte Knochen konnte nicht ersetzt
werden, ich kann jetzt mit Krücken gehen.*

*Durch die vielen Antibiotika habe ich mein Gehör verloren. Zweimal wurde ich
für ein Medizinstudium zugelassen, konnte es aber wegen meiner Taubheit nicht
aufreten, wurde nach dem Gespräch, das für die Aufnahme an der Universität
qualifikatorisch ist, ausgeschlossen, weil ich mich nicht verständigen konnte.*

*Pastor Dominic, ich möchte unbedingt Ärztin werden, das ist mein Traum, das
war schon immer mein Traum. Es wäre mein größtes Glück, wenn dieser Traum
in Erfüllung ginge! Es macht mir nichts aus, mit diesen Krücken zu gehen, ich
möchte nur zur Universität gehen und meinen Traum verwirklichen.*

*Ich brauche wirklich Ihre Hilfe, Pastor Dominic. Meine Eltern leiden mit mir, sie
haben einen großen Teil ihres Besitzes verkauft, als meine gesundheitlichen
Probleme begannen, um die Behandlung bezahlen zu können, und jetzt haben
sie nichts mehr in der Hand. Bitte helfen Sie mir, ich werde Ihnen und Gott mein
Leben lang dankbar sein!*

Helfen auch Sie den Kindern und Jugendlichen aus Ogwu Nguru auf ihrem
Weg zu einer guten Schulbildung und unterstützen Sie den Verein Pastor
Dominic hilft e. V.. Durch Ihre Spende oder Mitgliedschaft helfen Sie unmit-
telbar!

Benedikt Stratmann, Dominic Ekweariri

Spendenkonto des Vereins Pastor Dominic hilft e. V.:

BAN DE57 4306 0967 1037 5471 00 bei der GLS Bank, Bochum

Internet: www.pastor-dominic-hilft.de

Kontakt: info@pastor-dominic-hilft.de

Marizu Chiamaka Blessing:

Mein Herz ist voller Freude und Dankbar- keit

*Mein Herz ist voller Freude und Dankbar-
keit, ich möchte mich ganz herzlich beim
Verein Pastor Dominic hilft e. V. bedanken,
der mir durch seine finanzielle Unterstüt-
zung mein Studium ermöglicht hat. Ein Stu-
dium in Nigeria ist mit vielen Herausforde-
rungen verbunden, besonders wenn man
aus armen Verhältnissen kommt.*

*Lassen Sie mich mit einer kurzen Beschrei-
bung meiner Person beginnen. Mein Name
ist Marizu Chiamaka Blessing und ich bin in
Umumeri Ogwu Ngurumbaise geboren. Ich
träume davon, zur Universität zu gehen,
aber ich bin immer erschüttert, wenn ich
daran denke, aus welchen Verhältnissen
ich komme. Meine Eltern sind arme, unbe-
deutende Händler, sie können mich nicht
auf dem Weg zur Universität unterstützen.
Den Verein Pastor Dominic hilft e. V. habe
ich 2019 kennengelernt, und die Unter-
stützung von Pastor Dominic hat alles in
meinem Leben verändert. Dank der Hilfe
von Pastor Dominic hilft e.V. konnte ich die
Senior Secondary Education erfolgreich
abschließen, ich habe alle Prüfungen be-
standen. Mein Traum, auf die Universität
zu gehen, wurde durch die Unterstützung
von Pastor Dominic hilft e. V. Wirklichkeit.
Mein erster Tag an der Universität war so
aufregend, ich war so erfüllt und glücklich,
weil mein Traum wahr geworden war: Ich
bin jetzt Student an der Kingsley Ozumba
Mbadiwe University in Ogboko und dafür
bin ich dem Verein Pastor Dominic hilft
e. V. und ganz besonders Pastor Dominic
persönlich unendlich dankbar, denn er hat
mir geholfen, meinem Leben einen Sinn zu
geben.*



DAS OSTERHASEN-RENNEN



Das Osterhasen-Rennen

Welcher Hase ist mit seinem Korb voller bunter Oster-Eier zuerst am Osternest? Bis zu 6 Spieler können mitmachen. Man braucht dazu das Spielfeld, die Renn-Hasen, einen Würfel, und los geht's.

Trenne zuerst das Spielfeld und die Renn-Hasen mit Fuß aus dem Heft und klebe sie auf ein stärkeres Papier oder Karton. Schneide dann die Spielfiguren und den dazugehörigen Fuß aus, und klebe sie zusammen.

Spielanleitung

START: Zuerst musst du Eier färben. Deshalb darfst du nur mit einer gewürfelten 6 an den Start.

- 1 Du hast 3 Eier verloren. Gehe zurück auf den Startpunkt.
- 2 Du bist auf dem Super-Sprung-Punkt gelandet. Spring über den Bach und 3 Punkte vor.
- 3 Platsch!!! Mitten im Bach gelandet. Gehe ans Ufer, um dich zu trocknen, und bleibe auf dem Super-Sprung-Punkt, bis du eine 6 würfelst. Dann kannst du den Bach überqueren. (4 Felder vor)
- 4 Du hast einem Kollegen geholfen, der Eier verloren hatte. Rücke 3 Felder vor.
- 5 Du bist auf dem Rastplatz angekommen. Zur Stärkung setze eine Runde aus.
- 6 Die Ente hilft dir über den Teich. Rücke 4 Felder vor.
- 7 Dein Freund hat sich den Fuß verletzt. Du hilfst ihm, indem du für ihn zusätzlich würfelst. Er darf die gewürfelte Punktzahl vorrücken.

ZIEL: Herzlichen Glückwunsch! Du bist am Osternest angekommen.



Die Flügel unter der Figur nach rechts und links knicken und die Figur festkleben.

St. Augustinus und Monika mit St. Liborius ●

Fastenessen

in St. Augustinus und Monika

Am Sonntag, den 19. März fand in unserem Gemeindesaal wieder das traditionelle Fastenessen statt.

Eines reichhaltiges, leckeres Mehrgängemenüs mit Pellkartoffeln, verschiedenen selbstgemachten Dips (mit und ohne Fisch), Heringsstipp, (Herings-)Salate sowie die allseits beliebten eingelegten Heringe aus der Küche unseres Herrn Pastor Schmidt.

Der Erlös ist in diesem Jahr für den **BROTKORB WETTER** bestimmt, und es sind sagenhafte **550,- €** zusammen gekommen.



GESUCHT!

Wir suchen Unterstützung für unser Lektorenteam.

Kontakt:
Pastor Schmidt
0 23 35 / 9 75 37 93

Termine für das Schriftgespräch um 20.00 Uhr in St. Augustinus und Monika

05.04.23, 03.05.23, 21.06.23 um 20.00 Uhr

05.07.23 um 19.00 Uhr ~~X~~

16.08.23, 20.09.23, 25.10.23, 15.11.23, 13.12.23 um 20.00 Uhr

Wie ernst müssen wir die Bergpredigt nehmen?

Dieser Nachmittag der kfd St. Augustinus und Monika hat es in sich. In der Reihe schwieriger Bibeltexte nehmen wir uns am 13. April die Bergpredigt vor.

Wir beginnen um 15 Uhr mit einem Gottesdienst und stärken uns anschließend mit Kaffee, Tee und Kuchen, bevor es dann an die zwar schönen, bildreichen und doch herausfordernden Texte geht.

Wir beschäftigen uns schon seit einigen Monaten mit schwierigen Bibeltexten und konnten feststellen, dass manches einfacher ist, wenn wir die Hintergründe und die Entstehung eines Textes verstehen. Wie haben die Menschen damals gelebt, und für wen wurde die Bergpredigt geschrieben?

Die Haltung, die Jesus in der Bergpredigt zum Ausdruck bringt, fordert uns zum Handeln und Umdenken auf.

Wir werden sehen, was das mit uns macht.

Dorothee Janssen



Besuch aus dem Kongo

Eine Vorankündigung für Mai

Am 7. Mai 2023 wird die Heilige Messe in St. Augustinus und Monika ausnahmsweise um 10 Uhr beginnen.

Der Gottesdienst wird zelebriert von Bischof Jean Pierre Kwambamba aus der Diözese Kenge. Weitere Gäste werden Irene Kitulu aus dem Kongo und Margret Diekmann-Nardmann vom Vorstand des Frauenmissionswerkes sein. Sie werden im Gemeindesaal gemeinsam mit Bischof Kwambamba über den Stand einiger Projekte berichten. Damit niemand frühzeitig nach Hause gehen muss, wird es einen Imbiss geben.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

St. Augustinus und Monika mit St. Liborius ●



Andacht+Kaffee fällt an Ostern aus

Wir hatten uns im März nach langer Pause mal wieder in der Seitenkapelle von St. Augustinus und Monika getroffen, haben gebetet und gesungen und im Anschluss noch Zeit füreinander gehabt. Aber da unser regelmäßiger Termin, der zweite Sonntag im Monat, in diesem April auf Ostern fällt, würden wahrscheinlich nur ganz, ganz wenige Menschen kommen.

Dafür treffen wir uns wieder am 14. Mai um 15 Uhr.



*Herzliche Einladung
zur Agapefeier am 8. April 23
nach der Osternachtsmesse
in den Gemeindesaal. **





ST. AUGUSTINUS | MONIKA
ST. LIBORIUS

DIE GANZE
GEMEINDE GRATULIERT UNSEREN
KOMMUNIONKINDERN 2023
UND WÜNSCHT IHNEN EINEN ERFÜLLTEN
UND UNVERGESSLICHEN TAG!



St. Augustinus und Monika mit St. Liborius ●

Weltgebetstag der Frauen in St. Liborius

Am 03. März trafen sich Frauen der evangelischen und katholischen Gemeinde in der Kirche St. Liborius, um gemeinsam den Weltgebetstag der Frauen zu begehen. Endlich war es wieder möglich, mit kleinem Chor und Musikgruppe und vielen Frauen den Gottesdienst zu feiern. Das Vorbereitungsteam um Michaela Michels verdeutlichte in beeindruckender Form die Wünsche und Hoffnungen der Frauen in Taiwan. Die eingängigen Lieder unterstützten das Motto „Glaube bewegt“.

Beim anschließenden Kaffeetrinken im Gemeindezentrum, ausgerichtet von der KFD, fand ein reger Gedankenaustausch statt.

Es war eine gelungene ökumenische Veranstaltung. Unser Dank gilt allen Helfern, aber auch allen, die durch ihre Teilnahme die Arbeit der Aktiven gewürdigt haben.

Text: Hildegard Schwier, Fotos: Wilfried Witulski



Jeden 1. Mittwoch im Monat feiert die kfd um 9.00 Uhr in St. Liborius einen Gottesdienst mit anschließendem Frühstück im Gemeindesaal.



Förderverein St. Liborius Wengern: Jahrestreffen der Mitglieder

Durch die Corona bedingten Einschränkungen der Versammlungsfreiheit hatten die Jahresmitgliederversammlungen (JMV) des Fördervereins in 2020 und 2021 jeweils erst im dritten bzw. vierten Quartal des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres stattgefunden. Die dargestellten Ergebnisse waren damit veraltet. So hatte der Vorstand bei der letzten JMV im September 2022 versprochen, zukünftig wieder im 1. Vierteljahr des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres einzuladen. Dieses Versprechen wurde am 18. März 2023 eingelöst.

Mitgliederwerbung – eine dauerhafte Aufgabe

Die Bedeutung und Schlagkraft eines kirchengemeindlichen Fördervereins innerhalb der Pfarrei und insbesondere beim Bistum ergibt sich nicht nur durch die Höhe seines Vermögens, sondern auch



durch die absolute Zahl seiner Mitglieder. Am Tage der JMV 2023 weist das von uns eingesetzte Linear Vereinsverwaltungsprogramm 143 Mitglieder aus. Am Tage der letzten JMV, dem 17.09.2022, waren es 144.

Die Altersstruktur der Mitglieder (weit über die Hälfte der Mitglieder ist über 70 Jahre alt) macht die Gewinnung neuer Mitglieder zu einer fortlaufenden Aufgabe, soll das Gemeindezentrum und die katholische Kirche in Wengern auch zukünftig noch Bestand haben!

Zu Erinnerung: Seit der ersten Strukturreform im Bistum Essen 2007 wurde die St. Liborius Gemeinde zur Filialkirche herabgestuft mit der Folge, dass das Gemeindezentrum nicht mehr finanziell von der neu gegründeten Pfarrgemeinde St. Peter und Paul, Witten-Herbede unterhalten wird. Ohne Förderverein kein Gemeindezentrum! Durch den Pfarreientwicklungsprozess 2015-2018 fielen die Kosten für Bauunterhaltung, Reparaturen, Bauvorsorge und Neuanschaffungen auch für das Kirchengebäude in die Finanzverpflichtung des Fördervereins.

Die Übernahme der finanziellen Lasten sowohl für das Gemeindezentrum als auch für die Kirche sind einmalig in der Pfarrei und sicher nahezu ein Alleinstellungsmerkmal im Bistum Essen!

Was bedeutet das im Klartext: In den letzten 5 Jahren hat der Förderverein für die Erledigung seiner Aufgaben rund 150.000 Euro ausgegeben. Das bedeutet, dass er in gleicher oder ähnlicher Höhe Einnahmen generieren musste. Daraus ergibt sich: **Auf die Mitglieder kommt es an!**

Vorstandsmitglied Werner-Georg Kölling informiert die Mitglieder über die Tätigkeit des Fördervereins im abgelaufenen Jahr

Neben dauerhaften Verpflichtungen noch Spielraum für Investitionen in Neues

Trotz bestehender finanzieller Herausforderungen hat der Vorstand bei der JMV 2023 noch Vorschläge für Neues gemacht:

- Das E-Piano zur Begleitung des Gesanges von Kleingruppen im Kirchenraum oder des Kirchenchores auf der Orgelbühne ist in die Jahre gekommen. Eine Neuanschaffung wird ins Auge gefasst.
- Für unser Ecantore-Orgelsystem ist eine Erweiterung der Musikliteratur vorgesehen.
- Anstreicherarbeiten in der Sakristei sind zwar nicht lebensnotwendig, fördern aber das Lebensgefühl des Pastoralteams.
- Um die im Votum festgeschriebene Dankeskultur in der Gemeinde in die Praxis umzusetzen, wird der Förderverein seinen Beitrag leisten.

Text: Werner Kölling, Foto: Claudia Sarter

St. Januarius ●

Liturgiewerkstatt zeigt interessante Versammlungsformen

Knapp 40 Personen waren am Samstag, 25. Februar 2023 der Einladung zur „Liturgiewerkstatt“ gefolgt und versammelten sich im Gemeindeheim St. Januarius. Kernpunkt des zweieinhalbstündigen Workshops war die Information darüber, welche liturgischen Versammlungsformen es gibt und ob sie im Falle eines möglichen Umbaus der Januarius-Kirche in Frage kommen könnten. Da diese Erläuterungen auch grundsätzlich für andere Gemeinden unserer Pfarrei interessant sein könnten, hatten auch Mitglieder aus St. Josef, Haßlinghausen und St. Peter und Paul Witten-Herbede den Weg nach Niedersprockhövel gefunden.

Unter Moderation von Thomas Reil, der seitens des Bistums Essen den Pfarreientwicklungsprozess begleitet, wurde zunächst von Pfarrer Holger Schmitz erläutert, welche Prinzipalstücke („Einrichtungsgegenstände“ wie Altar, Ambo, Tabernakel, aber auch Taufbecken, Apostelleuchter, Priestersitz etc.) in einer Kirche vorhanden sein müssen. Danach präsentierte Gido Hülsmann (soan Architekten) vier verschiedene Versammlungsformen anhand von Grafiken und Fotos. Je nach Versammlungsform kann die Anordnung von Altar, Ambo, Sitzbänken der Gemeinde usw. unterschiedlich sein.

In einem zweiten Schritt wurden die verschiedenen Versammlungsformen in Kleingruppen diskutiert, Meinungen notiert und Fragen beantwortet. Zum Abschluss konnten die Teilnehmenden ihren Favoriten benennen.

Im Verlauf der nächsten Wochen wird der Workshop von dem für die Standortentwicklung zuständigen Pfarreigremium ausgewertet, und das Architekturbüro versucht, das Meinungsbild in einen planerischen Entwurf einfließen zu lassen, wie eine mögliche Umgestaltung und Verkleinerung des Gottesdienstraumes in St. Januarius anhand der gewünschten Versammlungsform aussehen könnte.

Text und Fotos: Ulrich Kestler



Kommunionvorbereitung mit Aschekreuz

„Was hast du denn Komisches auf der Stirn?“

Mit dieser Frage wurden die Katecheten am 24.2.2023 von den Kommunionkindern empfangen.

In einem gemeinsamen Gespräch kam man dem „Komischen“ dann auf die Spur. Ein Mädchen wusste zu berichten, dass es sich hierbei um ein Aschekreuz handelt.

Die Kinder und das Vorbereitungsteam sprachen über Aschermittwoch und den Beginn der Fastenzeit. Spannend zu hören war, worauf die Kinder in diesem Jahr verzichten möchten, z. B. auf nervige Leute oder aber die Playstation. Im Anschluss erhielt jedes Kind ebenfalls ein Aschekreuz von Gemeindeferentin Angela Hoppe. Im weiteren Verlauf der Gruppenstunde wurde der Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen KoKis am 5.3. vorbereitet. Hierbei spielte der Fisch eine entscheidende Rolle.



Text und Foto: Stephanie von Scheven

Vorstellung der Kommunionkinder 2023

In diesem Jahr werden 14 Kinder ihre Erstkommunion in St. Januarius feiern. Die fünf Mädchen und neun Jungen wurden am 5.3.2023 von ihren Katechetinnen Barbara Faller, Wioleta Richter und Stephanie von Scheven der Gemeinde in der Messe vorgestellt.

Um der Gemeinde noch einmal in Ruhe die Möglichkeit zu geben, sich die Kommunionkinder anzuschauen, hatten sie in der letzten Gruppenstunde Fische mit ihren Bildern gebastelt. In Anlehnung an die Geschichte von Swimmy wurde aus diesen ein großer Fisch gestaltet, welcher im Gottesdienst gezeigt und ausgestellt wurde.

Pastor Dominic sprach in seiner Predigt von Angst und schwieriger Zeit, aber auch vom Mut, damit umzugehen. Er fragte die Kinder nach ihren Erfahrungen. Einige Kinder meldeten sich zu Wort und berichteten z. B. von ihrer Angst vor einer Klassenarbeit.

Zur Gabenbereitung stellten die Kommunionkinder sich gemeinsam mit den Kindern der Kinderkirche um den Altar. Pastor Dominic gab jedem Einzelnen ein Zeichen des Friedens und segnete sie im Anschluss.



Die Erstkommunion
in St. Januarius findet
am 21.5.2023 statt.

Text und Foto: Stephanie von Scheven

St. Januarius ●

Kinderkirche St. Januarius -

Mit Rucky Reiselustig auf Madagaskar



Im Zentrum des Gottesdienstes der Kinderkirche am 5. März 2023 stand die Kinderfastenaktion von Misereor. Zusammen mit Rucky Reiselustig haben wir viel über das Land Madagaskar und das Leben der Menschen dort erfahren. Wir haben wichtige Kinderrechte, wie zum Beispiel das Recht auf Bildung und Gesundheit, kennengelernt und haben zusammen gesungen und gebetet.

Im Anschluss an den Gottesdienst haben wir uns dann zum Gemeindetreff getroffen. Zahlreiche Familien und Gemeindemitglieder waren anwesend und haben durch Salat- und Kuchenspenden für ein üppiges Buffet gesorgt. Zudem haben die Kinder eine neue Kerze für unsere Kindergottesdienste gestaltet.

Es war ein sehr gelungener Vormittag und es war schön, miteinander ins Gespräch zu kommen und so Gemeindeleben und Gemeinschaft erlebbar zu machen.

Text und Foto: Tobias Fischer



Drei Minuten vorher: Proklamandum



Gebündelt und umfassend statt Einzelankündigungen:

Seit Ende November 2022 gibt es in unserer Gemeinde an den Sonntagen ein sogenanntes Proklamandum. Auf Anregung des Teams Januarius werden Hinweise zu den Terminen der kommenden Woche, aber auch allgemeine Informationen zu Taufen, Sterbefällen oder Kollekten ein paar Minuten vor Beginn der Messe verlesen.

Mit dieser Regelung sollen zwei Ziele erreicht werden: Zum einen wurde bei den recht spontan vorgetragenen Ansagen oft nur auf einzelne Veranstaltungen hingewiesen, während allgemeine Informationen unberücksichtigt blieben. Zum anderen wird durch die Verlegung vor den Beginn der Messe erreicht, dass der Ablauf von Schlussgebet und Segen nicht unterbrochen werden muss. Also: es kann nicht schaden, schon ein paar Minuten vor Beginn der Messe die Kirche zu betreten.

Text: Ulrich Kestler

Mauer-Aktion

Sie ist schon relativ hoch und wird noch höher: die Mauer, die nach und nach an den Fastensonntagen in unserer Kirche entsteht. Beschriftet mit Schlagwörtern aus den Lesungen der Fastenzeit, sollen die Begriffe symbolisieren, wie wir manchmal um uns selbst Mauern errichten, die einem zwar schützend vorkommen, aber doch den Blick auf das Wesentliche versperren und uns am Weitergehen hindern. Die Aktion wird vom Sachausschuss Liturgie und Musik durchgeführt; in der Osternacht soll die Mauer dann eingerissen werden.

Text und Foto: Ulrich Kestler



Weltgebetstag der Frauen 2023:

Taiwan - Glaube bewegt

Pfarrerin im Ruhestand Marianne Funda, Dorothee Jansen in Sabbatzeit, die kfd altersbedingt nicht mehr so einsatzfähig: Wer sorgt dafür, dass der Weltgebetstag 2023 zum fünfzigsten Mal ökumenisch in Sprockhövel stattfinden kann? Auf evangelischer Seite erklärte sich Sina Freudenreich dazu bereit, auf katholischer Seite das Team Ulla Hesse und Marie Anne Niederhoff. Beim ersten Treffen im Herbst

ging es vor allem um die Frage: Wie können wir auch jüngere Frauen für die Teilnahme gewinnen? Neben intensiver Öffentlichkeitsarbeit waren es vor allem drei Maßnahmen. Der Beginn des Gottesdienstes wurde auf 18 Uhr verschoben, unter der Leitung des Jugendreferenten Robin Breßgott bot eine kleine Gruppe Jugendlicher aus der ev. Gemeinde in der Kita Kinderbetreuung an, und zwei Proben zum Einüben der schönen Lieder fanden unter Leitung von Sina Freudenreich statt.

Katholische und evangelische Frauen aus Bredenscheid und Niedersprockhövel bereiteten dann gemeinsam in mehreren Treffen den Nachmittag am 3.3.23 vor. Er begann mit dem Kaffeetrinken im Gemeindeheim, bei dem es auch Frühlingsrollen und Bubble Tea gab, dazu Informationen über Taiwan (wegen einer technischen Panne leider nur analog). Adelheid Fedrau wurde geehrt, da sie seit 50 Jahren bei der Vorbereitung und Durchführung des Weltgebetstags mitgemacht hat. Beeindruckend! Im Anschluss wurde in der Kirche Gottesdienst gefeiert, verbunden mit Christinnen auf der ganzen Welt. Eindrucksvolle Dankesbriefe von Frauen aus Taiwan an Frauen, deren Vorbild sie bewegt und beeinflusst hat, machten deutlich, was für eine wichtige Rolle der Glaube auf dem Weg zu einem selbstbestimmten Leben sein kann. Die Band von Sacro Pop begleitete die Lieder mit Elan und Raffinesse - die Musik war ein Highlight des Gottesdienstes.

Nach dem Gottesdienst kam erneut eine kleine Gruppe Interessierter im Gemeindeheim zusammen, wärmte sich mit Tee und Frühlingsrollen auf und konnte schließlich doch noch die sehr interessanten Fotos über Taiwan betrachten. Im kommenden Jahr 2024 wird der Weltgebetstag voraussichtlich in Bredenscheid stattfinden. Alle Frauen, besonders junge, sind jetzt schon herzlich eingeladen, bei den Vorbereitungen mitzumachen und Anfang März dabei zu sein.



Text und Foto: Marie Anne Niederhoff

St. Januarius ●

Jahreshauptversammlung der kfd

Nach einer Messfeier mit unserem Pfarrer Holger Schmitz fand am 15. März 2023 im Gemeindeheim die Jahreshauptversammlung der kfd statt. Anwesend waren neben dem Pfarrer 17 Frauen, darunter auch unser ältestes Mitglied, Frau M. Pollmueller. Sie ist 99 Jahre alt und hat uns alle mit einer wunderschönen Kaffeetafel überrascht.

Danach stellten wir gemeinsam das Programm für die nächsten Monate zusammen. Unsere kfd besteht in diesem Jahr 110 Jahre.

Unsere Mitglieder sind zu 90 % über 80 Jahre alt, nicht mehr so mobil und können daher nicht mehr zu unseren Treffen kommen.

Der Vorstand trägt sich mit dem Gedanken, die kfd am 31.12.2023 aufzulösen.

Waltraud Becker

Die Kar- und Ostertage in St. Januarius

Wir laden Sie und euch herzlich zur Teilnahme der Gottesdienste zwischen Palmsonntag und Ostern ein. Am Palmsonntag, 2. April wollen wir (bei gutem Wetter) mit einer kleinen Palmprozession vor dem Gemeindeheim starten und in die Kirche einziehen. Gründonnerstag findet die Feier vom letzten Abendmahl um 20 Uhr in der Kirche statt. Anschließend treffen wir uns im Gemeindeheim, um Brot und Wein zu teilen. Alle sind herzlich eingeladen. Wer kann, bringt Brot und Dips mit; für Getränke wird gesorgt. Der Karfreitag startet mit einem Kinderkreuzweg um 11 Uhr, zu dem das Team der Kinderkirche alle Kinder und ihre Familien einlädt (siehe unten). Um 15 Uhr findet dann die Karfreitagsliturgie unter Mitgestaltung des Kirchenchores statt. In diesem Jahr gibt es in St. Januarius wieder eine Osternachtsfeier, die am Samstag, 8. April um 21 Uhr beginnt und vom Kirchenchor und einer Projektband begleitet wird. Dafür entfällt die Messe am Ostersonntag. Am Ostermontag wird die Messe um 9:45 Uhr gefeiert, die wie gewohnt von sacro pop musikalisch begleitet wird.

Text: Ulrich Kestler



Herzliche Einladung zum Kinderkreuzweg der Kinderkirche in St. Januarius

Ganz herzlich laden wir alle Kinder und Familien zum Kinderkreuzweg der Kinderkirche am Karfreitag, 7. April um 11.00 Uhr ein. Wir treffen uns vor der Kirche und wollen von dort aus mit dem Kinderkreuzweg beginnen.

Das Kinderkirchenteam St. Januarius

Foto: Tobias Fischer

100 Jahre und kein bisschen leise

Zu einem besonderen Konzerterlebnis kamen die Zuhörerinnen und Zuhörer am Sonntag, 19. März:

Der evangelische Kirchenchor Haßlinghausen feierte sein 100-jähriges Bestehen mit zwei Konzerten, eins davon fand (wegen der derzeit geschlossenen Zwiebelturmkirche) in St. Januarius statt. Gut gelaunt und stimmsticher präsentierte der Chor unter der Leitung von Werner Altenhein dem Publikum in der voll besetzten Kirche einen Ausschnitt aus seinem großen Repertoire. Während im ersten Teil eher klassische Literatur mit teilweise anspruchsvollen Chorsätzen dargeboten wurde, kamen danach mit Unterstützung der Band „StörenFriede“ eher schmissige und mitreißende Lieder zu Gehör. Auch das Bläserensemble Sprockhövel trug mit sechs Liedern zum Gelingen des Konzertabends bei. Von Solisten vorgetragene und gesungene Stücke rundeten das Ganze ab. Mit dem gleichermaßen berührenden wie aufrüttelnden Lied „Komm, wir ziehen in den Frieden“ von Udo Lindenberg endete das Konzert, dem lang anhaltender Applaus folgte.

Marie Anne Niederhoff





JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG des Fördervereins der Katholischen Gemeinde St. Januarius

Am Sonntag, 19. März 2023 um 11 Uhr folgten 19 Teilnehmer (inkl. Vorstand) der Einladung des Vorstands zur Jahreshauptversammlung. Zu Beginn wurde der Tätigkeitsbericht 2022 vorgestellt, und daraus hervorzuheben ist das ökumenische Sommerfest als sehr erfolgreiche Aktion. Vom Gewinn werden 500 Euro als ökumenisches Symbol und Dank für die Unterstützung beim Sommerfest an die evangelische Kirche Sprockhövel für die Renovierung der Zwiebelturmkirche gespendet. Nach einem sehr ausführlichen Kassenprüfungsbericht mit Optimierungsempfehlungen wurde der Vorstand entlastet. Der Wunsch des Vorstandes, vier Kinderhochstühle für das Gemeindeheim

anzuschaffen, wurde von den Mitgliedern befürwortet.

Für das Jahr 2023 ist zunächst die Gartenaktion am 25.3.2023 ab 10 Uhr geplant. Als Gemeinde nehmen wir an der „putzmunter“-Aktion der Stadt Sprockhövel teil und werden das Gelände um die Kirche, die Von-Galen-Str. etc. vom Müll befreien. Zusätzlich wird der Förderverein die Gartenhütte und die Terrasse des Gemeindeheims fit für den Frühling machen. Jeder ist herzlich eingeladen!

Der Förderverein freut sich immer über neue Mitglieder, damit wir die kommenden Veränderungen gemeinsam gestalten können!

Kerstin Ruthenbeck

TERMINE

- Do. 6.4.** Agapefeier im Gemeindeheim
- 10.-16.4.** Osterlager der Pfadfinder
- Do. 13.4.** Bibelteilen
- Mi. 19.4.** kfd Monatsversammlung
- Fr. 21.4.** Gruppenstunde der Kommunionkinder

Aktuelle Informationen unter
www.ppherbede.de/st-januarius
oder im Schaukasten an der Kirche



„AUFWIND“

Gemeindetag in St. Januarius am 13. Mai 2023

Zum dritten Mal nach 2015 und 2018 bietet die Gemeinde St. Januarius einen Gemeindetag an. Die vergangenen Jahre waren geprägt von Skandalen, Machtkämpfen, Umstrukturierungsprozessen, Corona Mit diesem Mini-Katholikentag will das Vorbereitungsteam versuchen, für etwas Aufwind zu sorgen. Und wenn am Ende der ein oder die andere sagen würde, dieser Tag habe gut getan, dann hätten wir das Ziel erreicht.

Anmeldungen bis zum 15. April 2023

Anmeldungen sind bis zum 15.4.2023 möglich. Eingeladen sind alle Gemeindemitglieder von St. Januarius, aber ausdrücklich auch alle Interessierten aus den Gemeinden der Pfarrei und alle, die teilnehmen möchten.



WIE KANN MAN SICH ANMELDEN?

Es gibt folgende Möglichkeiten für die Anmeldung:

Möglichkeit 1: Anmeldekarten aus dem Programmheft nutzen

In alle katholischen Haushalte der Gemeinde St. Januarius wurden Programmhefte verteilt.

Diese liegen auch in den Kirchen der Gemeinde aus. Es besteht die Möglichkeit, sich über die dort integrierten Anmeldekarten anzumelden.

Möglichkeit 2: Link zum Programmheft nutzen

Unter folgendem Link kann man das Programm für diesen Gemeindetag einsehen:

www.ppherbede.de/st-januarius/veranstaltungen/gemeindetag/

Wichtig ist es, die Nummern der Veranstaltungen anzugeben. Es besteht die Möglichkeit, eine Veranstaltung am Vormittag und eine am Nachmittag zu buchen. Es gibt einige Workshops, die nur am Vormittag, einige, die nur am Nachmittag, viele aber vor- und nachmittags angeboten werden. Eine Programmübersicht findet sich auf Seite 13.

Möglichkeit 3: Anmeldungen sind auch per Mail möglich. Diese dann bitte an ms.schwermann@web.de.

Gerne können auch die auf der Rückseite des Programmheftes angegebenen Mailadressen genutzt werden.

Auch kann man sich telefonisch anmelden bei Fam. Mayböck 0 23 24 / 39 55 64 (bitte lange genug warten, bis sich jemand meldet!!) oder einer der auf der Rückseite des Programmheftes angegebenen Nummern.

Für die Rahmenveranstaltungen (Begrüßungsgebet, Mittagessen, offenes Singen, Café, Abschlussgottesdienst) ist keine Anmeldung erforderlich.

Das Vorbereitungsteam des Gemeindetages freut sich auf Ihr und Euer Kommen

Angelika und Sigi Mayböck, Hans Hesse, Marie Anne Niederhoff, Michael Schwermann, Tobias Fischer, Ulrich Kestler

Karnevalskaffee der KFD-St. Josef

Nun war es wieder soweit! Traditionell trafen sich am Veilchendienstag (21. Febr. 2023) 20 kfd Frauen von St. Josef zusammen mit Pfarrer Holger Schmitz im bunt dekorierten Gemeindesaal, um bei selbstgebackenen Kuchen und leckerem Kaffee zwei fröhliche Stunden zu verbringen. Bei Stimmungsmusik im Hintergrund kamen wir alle schnell ins Gespräch, und so manches Karnevalslied wurde lauthals mitgesungen. Zwei Damen trugen lustige Sprüche und Geschichten vor, und ein Gläschen Sekt/Orangensaft rundete das kulinarische Angebot ab.



Und auch in diesem Jahr gilt: Am Aschermittwoch ist nicht alles vorbei!

Monika Heidemann



Kirchbusverwaltung in St. Josef

Benedikt und Michael Schneider sind neue Ansprechpartner

VW-Kirchbus von St. Josef, Haßlinghausen

Ab sofort sind Michael und Benedikt Schneider dafür zuständig, sich um die rund Kirchbus von St. Josef anfallenden Aufgaben - z. B. die Vermietung des Fahrzeugs - zu kümmern.

Möchten Sie etwa zur Erledigung gemeindenaher Aufgaben den Bus anmieten, dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:

Benedikt oder Michael Schneider
Kohlentreiberweg 101
45549 Sprockhövel
Tel.: (0 23 39) 12 15 86
E-Mail: bene_schneider@gmx.de





Weltgebetstag der Frauen

am 3. März 2023 in der Kirche Sankt Josef, Haßlinghausen

Zum ersten Mal, seit Corona vorbei ist, konnten wir wieder gemeinsam mit den Frauen aus der evangelischen Gemeinde den Weltgebetstag feiern. In diesem Jahr war das Gastgeberland Taiwan. Viele schöne Lieder und Texte wurden vorgetragen. Die musikalische Begleitung übernahm wieder der Kreis für junge Musik.

Etwa 50 Frauen und Männer fanden sich in der Kirche ein, um gemeinsam den Weltgebetstag zu feiern. Nach dem Gottesdienst war noch eingeladen zu einem gemütlichen Beisammensein mit einer landestypischen Speise und entsprechenden Getränken.



Auch hier war für schöne Dekoration gesorgt worden genau wie in der Kirche.

Mehr als 40 Personen hatten sich noch zu dem Beisammensein eingefunden. Wir freuen uns schon auf den Weltgebetstag im nächsten Jahr, an dem hoffentlich wieder viele teilnehmen werden. Das Gastgeberland im nächsten Jahr ist Palästina.

Katja Schlienbecker

Fünf Frührschichten gefeiert



Während der diesjährigen Fastenzeit haben wir fünf Frührschicht mit Hl. Messe und anschließendem Frühstück gefeiert.

Dazu trafen sich die Gläubigen um 7.30 Uhr in der Kirche, um dort - i. d. R. unter Leitung von Pfr. Holger Schmitz - gemeinsam die Hl. Messe zu feiern. Hieran nahmen jeweils 15 bis 20 Gläubige teil. Mit einer kurzen Predigt beleuchtete Pfr. Schmitz die Worte des Evangeliums oder Textauszüge der Lesungen.

Am Ende der Hl. Messen waren die Gottesdienstteilnehmenden herzlich eingeladen, sich auch noch im Gemeindeheim zum schmackhaften Frühstück und Gedankenaustausch einzufinden. Diejenigen der Gottesdienstbesucher und -besucherinnen, die es zeitlich einrichten konnten, nahmen dieses Angebot gerne wahr.

Ein Vorbereitungsteam unter Federführung von Therese Weber hatte dann schon dafür gesorgt, dass frische Brötchen, Aufschnitt und Brotaufstrich ebenso bereitstanden wie lecker duftender Kaffee und Tee. Besonders fiel auch der Tischschmuck ins Auge, den Frau Klimek liebevoll und stets abwechslungsreich arrangiert hatte.

Ein Termin der Frührschicht fand nicht mittwochs - wie sonst üblich - statt, sondern an einem Montag. Der Grund hierfür lag darin, dass in diesem Jahr das Patronatsfest St. Josef (19.03.) auf einen Sonntag fiel und es dadurch auf den Montag „verdrängt“ worden ist.

Die fünf Frührschicht dieser Fastenzeit fandet statt am 01., 08., 15., 20. und 29. März.

Text und Fotos: M. Berretz



Gründonnerstagswache in St. Josef:

Bleiben, auch wenn es schwierig wird

Wie bereits im letzten Jahr wird auch dieses Jahr nach der Messe vom letzten Abendmahl die Kirche zur nächtlichen Anbetung bis ca. Mitternacht geöffnet sein. Parallel und dann anschließend an die Agape im benachbarten Gemeindeheim sind alle Gläubigen eingeladen, die Ölbergstunden gemeinsam zu erleben.



Wir wollen mit Liedern, Psalmen und Gebeten, aber auch mit stillem Wachen beim Herrn sein. Jeweils zur vollen Stunde gibt es einen Impuls. Jeder ist eingeladen, auch mitzugestalten: bringen Sie Ihren Lieblingstext mit, Ihren Lieblingspsalm oder Ihr Lieblingslied. In der Einsamkeit und scheinbaren Verlorenheit der Gründonnerstagsnacht wollen wir ein Ausrufezeichen des gemeinsamen Glaubens setzen.

OSTERFEUER DER PFADFINDER



Ihr traditionelles Osterfeuer werden unsere Pfadfinder am Samstag, den 8. April um 17.30 Uhr entzünden.

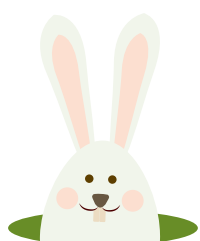
Auch wenn die Gläubigen unserer Gemeinde in diesem Jahr in ihrer St.-Josef-Kirche an keiner Osternachtfeier werden teilnehmen können, so werden die Pfadfinder ihr Osterfeuer dennoch am Samstag vor Ostern entzünden (müssen), weil die Stadt Sprockhövel keinen anderen Termin als diesen Samstag für das Brauchtumsfeuer genehmigt.

Seit Anfang Januar warten schließlich die im Rahmen der Weihnachtsbaumaktion in unserer Gemeinde eingesammelten Weihnachtsbäume darauf, auf der Wiese vor der Kirche im traditionellen Osterfeuer aufzugehen. Und damit niemand der Besucher und Besucherinnen dursten muss, halten die Pfadfinder an diesem Abend auch für Sie als Gäste Getränke von Wasser bis Bier bereit.

M. Berretz



Foto: Osterfeuer der Pfadfinder in der Osternacht 2022



2. ST. JOSEFS-PLANUNGSTREFFEN

Rahmenplan für Veranstaltungen im Jahr 2023 besprochen

Zu einem Planungstreffen über Veranstaltungen, die im lfd. Kalenderjahr 2023 durchgeführt werden sollen, haben sich unter Leitung der stellv. Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Steffi Gockel am 8. März engagierte Gemeinde- und Pfarreimitglieder getroffen.

Dabei haben sie sich beraten, wie Aktivitäten aus früheren Jahren nach coronabedingter Einstellung wieder belebt werden können, welche Angebote in der Gemeinde zur Realisierung angestrebt und wie sie inhaltlich gefüllt werden sollten.

Dass die Überlegungen noch viel Spielraum zur weiteren Ausgestaltung besitzen, belegt die nachfolgende Übersicht. Mit ihr ist aber schon einmal ein Rahmen gesteckt worden, den es nun zu bearbeiten gilt: Es müssen nun Gruppierungen in der Gemeinde, Frauen und Männer angesprochen und begeistert werden, die mit ihrem Engagement für eine erfolgreiche Umsetzung der Planung sorgen.

So ist jede und jeder ganz herzlich eingeladen, ihr/sein Scherflein nach bestem Können mit einzubringen, damit Gemeindeleben auch „funktioniert“. Denn ohne ein verantwortungsvolles Miteinander gibt es nur ein unverbindliches Nebeneinander.

Zur Verfügung gestelltes, eigenes Engagement, so wie es dem/der einzelnen Person möglich ist, ist notwendig, um unsere Gemeinde (wieder) zu einer „lebendigeren“ Gemeinde werden zu lassen.

Eine Scheu, etwas falsch machen zu können, sollte niemand haben. Denn es steckt sicher viel Wahrheit in der Redensart „Wer viel arbeitet, macht viele Fehler, wer wenig arbeitet, macht wenige Fehler. Nur wer gar nicht arbeitet, macht auch keinen Fehler.“

Daher meine Bitte: Seien Sie motiviert, fassen Sie mit an, um unsere Gemeinde und unser Miteinander im Gemeindeleben zu stärken.

M. Berretz

~~eigentlich~~
~~müsste ich~~

~~möglicher-~~
~~weise~~

19

~~ich weiß~~
~~nicht~~

20

~~man~~
~~könnte~~

Vorgesehene Termine 2023, Änderungen und Ergänzungen sind vorbehalten.



Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Sa.	01.04.2023	11.00 Uhr	Palmstöcke basteln	Gemeindeheim
So.	02.04.2023	11.15 Uhr	Hl. Messe zum Palmsonntag mit Palmprozession	Kirche
Do.	06.04.2023	18.00 Uhr	Agape-Feier	Gemeindeheim
Sa.	08.04.2023	17.30 Uhr	Osterfeuer der Pfadfinder	Kirche
So.	30.04.2023	11.15 Uhr	Biker Gottesdienst und Ausfahrt	Kirche
	Mai		Filmabend	
So.	04.06.2023	16.00 Uhr	Festmesse zum 25-jährigen Priesterjubiläum von Pfr. Schmitz	Kirche St. Peter und Paul, Herbede
Sa.	17.06.2023	15.00 Uhr	Beginn des Gemeindefestes	Kirchplatz St. Josef
So.	18.06.2023	11.15 Uhr	Hl. Messe und Fortsetzung des Gemeindefestes	Kirche und Kirchplatz St. Josef
Fr.	23.06.2023	18.30 Uhr	Grillen in Pastors Garten	Pastors Garten
Fr.	14.07.2023	18.30 Uhr	Grillen in Pastors Garten	Pastors Garten
Fr.	04.08.2023	18.30 Uhr	Grillen in Pastors Garten	Pastors Garten
Sa.	02.09.2023		Neviges-Wallfahrt	Mariendom in Neviges
Sa.	09.09.2023		Firmung	Propstei St. Marien, Schwelm
So.	24.09.2023		Hl. Messe zum Erntedankfest	Haus Kemnade, Kemnader See
Sa.	04.11.2023		Hubertusmesse mit Tiersegnung, anschl. Treffen im Gem.-Heim	Kirche u. Gemeindeheim
	November		Familientag	St. Josef
Sa.	09.12.2023	abends	Eröffnung des Weihnachtsmarktes	Kirchplatz St. Josef
So.	10.12.2023		Weihnachtsmarkt	Gemeindeheim

21
Los geht's!

22

St. Peter und Paul mit St. Antonius ●

Weltgebetstag der Frauen am 3. März 2023 Taiwan - Glaube bewegt

Zusammen mit den Frauen der evangelischen Gemeinde haben wir den Weltgebetstag gefeiert. Das Thema in diesem Jahr war Taiwan. Es wurde zusammen gesungen, Texte wurden vorgelesen und es wurde gebetet. Wir haben etwas von dem Land Taiwan und der Künstlerin Hui-Wen Hsiao erfahren. Es folgte noch eine Bildbetrachtung des Titelbildes des Weltgebetstages.



Nach dem Gottesdienst war eingeladen zu einem gemütlichen Beisammensein. Etwa 40 Personen waren gekommen. Es gab Suppe, Brot und verschiedene Sorten Tee. Wie in der Kirche war auch hier für schöne Dekoration gesorgt worden.

Text: Brigitte Kathagen,

Foto: Ursula Rosendahl

Herzliche Einladung!

zur kfd Frauenmesse
am Dienstag, 11. April,
9:00 Uhr mit anschl.
Frühstück im Pfarrheim
von St. Peter und Paul

zu unserem Seni
am Dienstag, der
von 15:00 Uhr bis
im Pfarrhe
von St. Peter u

Dank Spende: Zweite Runde fürs seniore



Für viel Vergnügen sorgt im Josefshaus in Witten eine Spende aus unserer Gemeinde St. Peter und Paul, Witten-Herbede. Beim Weihnachtskonzert in der Kirche waren wieder Spenden gesammelt worden, die gemeinsam mit dem Sponsoring des Fördervereins nun in den multimedialen Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner fließen.

Seit einem Jahr bereichert ein seniorengerechtes Tablet das Unterhaltungsangebot des Josefshauses nachhaltig. Ob nun Musik, Spiele oder Gedächtnistraining, das seniorengerechte Tablet bringt speziell entwickelte Lösungen für die Senioren mit und ermöglicht damit auch ungeübten Personen den beinahe barrierefreien Zugang in die digitale Welt. Durch die Unterstützung von Kirchengemeinde und Förderverein wird das Tablet nun ein weiteres Jahr gesponsert.

Nun danket alle Gott...



hieß es am 05. März zur Verabschiedung unserer Gemeindeferentin Angela Hoppe.

Grund zu danken hatte nicht nur sie, sondern Grund zum Dank hatten auch die Musiker aus den einzelnen Gemeinden unserer Pfarrei, die sich recht spontan zu einer gut klingenden Pfarreiband zusammengeschlossen haben. Nach einer kurzen Verständigungsprobe saß das Programm, und mit Freude und Enthusiasmus wurde es laut und kraftvoll auf der Herbeder Orgelbühne. Orgel, Klavier, Gitarren, E-Bass, Schlagwerk, Flöten, Violine und der vielstimmige Gesang waren gut aufeinander abgestimmt, und alle Beteiligten musizierten zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen. Man harmonierte und fühlte sich in dieser neu gegründeten Pfarreiband sehr wohl. Der einstimmige Wunsch im Anschluss an die Veranstaltung lautete: wir machen weiter! Sie werden also von uns hören – wann, das sei noch nicht verraten (wir wissen es nämlich noch nicht!)

Alexandra Kramer



orenkreis
n 18. April
17:00 Uhr
eim
nd Paul.

Engerechte Tablet

Das freut auch Stefanie Schneider vom Sozialen Dienst des Josefshauses. „Dieses Tablet bereitet den Bewohnerinnen und Bewohnern und auch uns im Mitarbeitenden-Team im Alltag sehr viel Freude“, erzählt sie. „Wir besuchen mit dem Tablet auch regelmäßig unsere Bewohner auf den Zimmern und rätseln gemeinsam, singen Lieder oder schauen einen Film. Das kommt immer gut an“, sagt Stefanie Schneider über die Einzelbetreuung mit dem tragbaren Computer.

„Das Josefshaus ist Bestandteil unseres Gemeindelebens und daher eng mit der katholischen Kirchengemeinde verbunden, denn hier wird Menschen geholfen und jeden Tag Gutes getan. Das sind Werte, die wir als christliche Gemeinde unterstützen“, sagt Pfarrer Holger Schmitz.

Der riesige Fernseher im frisch renovierten Mehrzwecksaal ist die perfekte – und einfach anzuschließende – Projektionsfläche für das 30 Zentimeter große Tablet. So können alle zusehenden Bewohner mitraten, mitsingen, mitspielen. Angeschafft worden war das Tablet vor einem Jahr auch mit Unterstützung aus St. Peter und Paul. Der Chor unserer Gemeinde hatte bei einer Andacht in der Vorweihnachtszeit Geld für diese Spende und eine Spende an die Flutopfer an der Ahr gesammelt. Text: Claudia Kook, Foto: Quartierzentrum Herbede

St. Peter und Paul mit St. Antonius ●

Canfamus
e.V.



LÄDT HERZLICH EIN ZUM
OSTERBASAR

AM PALMSONNTAG,
02.04.2023 NACH DER MESSE

KAFFEE, TEE, SAFT
WAFFELN, MUFFINS, KUCHEN
OSTERMARMELADE
BÄRLAUCH-PESTO
OSTERKERZEN

DER ERLÖS IST FÜR CARITATIVE
ZWECKE BESTIMMT!



Canamus

**lädt herzlich ein zur
Feier der Eucharistie mit
anschließender Anbetungsstunde
und gemeinsamem Agapemahl
am Gründonnerstag, 06.04.2023
um 18.30 Uhr.**



Osternacht in St. Peter und Paul

Die Feier der Osternacht beginnt am Karsamstag, 08.04.2023, wegen der Sommerzeit um 21:00 Uhr, damit es dem Sinn der Liturgie entsprechend eine nächtliche Feier ist. Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns am Osterfeuer auf dem Kirchplatz bei Speisen, Getränken und natürlich Ostereiern.

Benno Jacobi



Aus unserer Pfarrei ●



Bild: Michael Bogedain, Pfarrbriefservice.de

Taufen

**Lazar Ajvazi, Tamia Carlina und
Suyana Sophia Mayorga Moreta, Lucie Keuth,
Lotta Heßdörfer** getauft in St. Josef

Aaron Kaliebe, Hannah Petermann
getauft in St. Peter und Paul

Wir wünschen ihnen, den Eltern und
Paten mit Gottes Segen
eine gute Zukunft.

Taufen im Februar und März*



Wer den anderen liebt,
lässt ihn gelten, so wie er ist,
wie er gewesen ist und
wie er sein wird. Michael Quoist

Tauf- und Patenbescheinigungen
erhalten Sie in unserem Pfarrbüro
St. Josef, Haßlinghausen.
Unsere Sekretärin Frau Euteneuer
sendet Ihnen die Bescheinigungen
gerne zu.

Für unsere Verstorbene Februar und März*

Kollekte im Monat April an Sonn- und Feiertagen

- 02.04.** Palmsonntagkollekte für die Christen im Heiligen Land
- 16.04.** Opferstock MISEREOR (letzte Leerung)
- 30.04.** Kollekte für die Förderung der geistlichen Berufe



Sarah Frank, Pfarrservice.de



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe
und den Angehörigen Kraft im Glauben
an die Auferstehung.

Ursula Funda aus St. Antonius
Irmgard Ney aus St. Augustinus und Monika
Maria Anna Kolle, Norbert Hasse aus St. Liborius
Karin Asbeck, Alfons Fuchs, Karl Hemsing,
Heinz Cosse aus St. Josef
Marianne Breidenbach, Ottilie Austrup
aus St. Peter und Paul

Nicht erwähnte Kollekten kommen
der Gemeinde zugute.

* bis Redaktionsschluss

Dankeschön für Ihre Unterstützung der Pfarrnachrichten

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern von kleineren Beträgen. Es werden immer wieder Spenden für die Pfarrnachrichten auf unserem Konto eingezahlt. Diese sind ebenfalls ein wichtiger Beitrag zur Gesamtfinanzierung.

**Katholische Pfarrgemeinde
St. Peter und Paul
(Witten, Sprockhövel, Wetter)
Sparkasse Schwelm-Sprockhövel
IBAN: DE50 4525 1515 0001 0066 34
BIC: SPSHDE31XXX
Stichworte: „Spende Pfarrnachrichten“**

bestattungen-sirrenberg.de

Bestattungen seit 1931

Sirrenberg

Mittelstr. 82
45549 Sprockhövel
Haßlinghausen
Tel.: 0 23 39 - 26 25

Immer Fair
beraten
seit 1931



Bestattungen
VOSSKÜHLER
Sprockhövel
Hattingen
Tel. (02324) 73877

Von-Galen-Straße 5, 45549 Sprockhövel
Büro & Ausstellung

Bahnhofstraße 4, 455425 Hattingen
Beratungsbüro

Marktplatz 15, 45527 Hattingen
nur Postanschrift



Egerstr. 31 • 45549 Sprockhövel
0232-7099148

**Katholisches Altenzentrum
St. Josefshaus Herbede
Quartierzentrum Herbede**



Voestenstraße 13 - 15 • 58456 Witten
Tel.: 02302 / 976 - 0 • Fax: 02302 / 976 - 55

bestattungen-hilgenstock.de

Bestattungen seit 1901

Hilgenstock

Hattlinger Straße 24
45549 Sprockhövel
Tel.: 0 23 24 - 734 89

www.bestattungen-bonnermann.de

Bestattungen

Bonnermann

Schmiedestr. 27 • 58300 Wetter (Ruhr)
Tel. 02335-72305
info@bestattungen-bonnermann.de



Caritas

Caritasverband
Ruhr-Mitte e.V.
Sozial- / Versorgungs-
stationen / Schulen

Bahnhofstraße 23
45525 Hattingen
Telefon: 02324 50990-10
Fax: 02324 50990-118
E-Mail: yr@caritas-ruhr.de
www.caritas-ruhr-mitte.de

BauService BLUME GmbH

Modernisierungen aller Art
Umbau • Ausbau • Reparaturen • Fliesen

Hägerer Straße 274
58256 ENNEPETAU
Telefon (02333) 4405
Fax (02333) 6039710
info@bauservice-blume.de
www.bauservice-blume.de

Wir im Internet
bestattungen-rumberg.de

Rumberg
BESTATTUNGEN

Unser Ort für Ihre Trauer

Lernen Sie uns kennen
Kattenjagd 37 • 58456 Witten
02302 - 97040

Bestattermeister
Qualifizierter Fachbetrieb
im Bestattungsgewerbe



Pflegefamilie gesucht! -
Wäre das etwas für Sie?

Nicht alle Eltern sind in der Lage, ihren Kindern das zu geben, was sie für eine sorgenfreie Kindheit benötigen. In solchen Fällen werden Pflegefamilien benötigt, um den Kindern eine gezielte Förderung zu ermöglichen.

Wenn Sie sich eine solche Aufgabe als Pflegeeltern vorstellen könnten, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme freuen über wpf@skj.de. Informationen finden Sie auch unter www.skj.de.



Grabgestaltung • Grabpflege • Trauerfloristik • Garten- und Landschaftsbau

Seit 1959

Gärtnerei Wiegand

Merkurstr. 14
58285 - Gevelsberg

Tel.: 02339 / 4404
kontakt@gaertnerei-wiegand.de
www.gaertnerei-wiegand.de

SCHREINEREI Gockel

Möbel-Innenausbau
Fenster-Haustüren-Innentüren
Uellendahl 12 • 45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 39 / 23 16 • www.schreinerei-gockel.de

BESTATTUNGEN

Gockel

Tel. 0 23 39 / 23 16
Sprockhövel-Haßlinghausen

Kontakte ●



Pfarrei St. Peter und Paul
Witten - Sprockhövel - Wetter
Kortenstr. 2 • 45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 39 / 23 15 • Fax 0 23 39 / 31 88
E-Mail: info@ppherbede.de
www.ppherbede.de
Instagram: <https://www.instagram.com/ppherbede>
Facebook: <https://www.facebook.com/sanktpeterundpaul>

Pfarrer Holger Schmitz: Tel. 0 23 39 / 23 15
Pastor Wieland Schmidt: Tel. 0 23 35 / 9 75 37 93
Pastor Dominic Ekweariri: Tel. 01 52 / 17 03 66 96
Diakon Thomas Becker: Tel. 01 77 / 5 03 21 48
E-Mail: tbecker-bochum@t-online.de

Seelsorger/Priester im Ruhestand:
Pastor Bernhard Alshut:
Tel. 0 23 02 / 8 78 40 26 • Fax 0 23 02 / 9 62 81 04
E-Mail: Bernhard.Alshut@gmx.de
Pastor Jochen Hesse: Tel. 0 23 24 / 6 78 75
Pastor Norbert Schroers: Tel. 0 23 35 / 9 71 50 54

Pastoralreferent:
Bernd Fallbrügge, Tel. 0 23 39 / 1 27 07 07
E-Mail: fallbruegge@gmail.com

Gemeindereferentin:
Dorothee Janssen
01 51 / 20 02 65 17
dorothee.janssen@bistum-essen.de
Schwerpunkt Inklusion

Presse-Team
Claudia Kook Tel. 0 23 36 / 81 95 37 und
Patrizia Labus Tel. 0 23 36 / 81 95 38
E-Mail: presse@peterundpaul-herbede.de

St. Antonius

Am Friedhof 12, 58456 Witten-Buchholz
Gemeindebüro siehe Kontaktdaten St. Peter und Paul

St. Augustinus und Monika

An der Windecke 20, 58300 Wetter-Grundschtötel
Tel. 0 23 35 / 68 02 35
E-Mail: St.Augustinus-und-Monika.wetter@bistum-essen.de

Gemeindebüro Öffnungszeiten:

Montag: 9.30 Uhr – 10.30 Uhr, Donnerstag: 12.30 Uhr – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei:

Dienstag: 11.00 Uhr – 12.30 Uhr, Mittwoch: 16.15 Uhr – 17.15 Uhr
Sonntag: 10.30 Uhr – 11.45 Uhr, Tel. 0 23 35 / 9 75 58 06

Kindergarten St. Gerwin: Tel. 0 23 35 / 6 10 10

Küsterin: Adelheid Pusch, Tel. 0 23 35 / 73 96 44

St. Januarius

Von-Galen-Straße 7, 45549 Sprockhövel-Niedersprockhövel
E-Mail: St.Januarius.Sprockhoevel@bistum-essen.de
Pfarrsekretärin: Jolanta Nüllig, Tel. 0 23 24 / 76 06 • Fax 0 23 24 / 91 60 84
Bürozeiten: Donnerstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Küsterin & Hausmeisterin: Bozena Kilit, Tel. 0 23 24 / 90 06 32
(auch Vermietung u. Belegung des Gemeindeheims)
Kindergarten: Tel. 0 23 24 / 7 82 25

St. Josef

Kortenstraße 2, 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen
E-Mail: St.Josef.Sprockhoevel@bistum-essen.de
Pfarrsekretärin: Monika Euteneuer, Tel. 0 23 39 / 23 15
Bürozeiten: Montag, Mittwoch u. Freitag: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr
Dienstag u. Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
Küsterin: Julia Asakas, Tel. dienstlich 0 23 39 / 1 20 83 98 (Sakristei)
Hausmeister: Familie Klimek, Tel. 0 23 39 / 1 20 83 99
Gemeindebus: Benedikt oder Michael Schneider
Tel.: 0 23 39 / 12 15 86, E-Mail: bene_schneider@gmx.de
Kindergarten St. Josef: Stefanie Brückner, Tel. 0 23 39 / 47 71

St. Liborius

Am Leiloh 9, 58300 Wetter-Wengern
Tel. 0 23 35 / 7 02 29 • Fax. 0 23 35 / 7 10 77
E-Mail: Buero.st.liborius-wengern@t-online.de
Gemeindebüro Öffnungszeiten: 1. Mittwoch im Monat:
9.45 Uhr – 11.45 Uhr

St. Peter und Paul

Meesmannstraße 97 A, 58456 Witten-Herbede
Tel. 0 23 02 / 2 02 26 70 • Fax 0 23 02 / 2 02 26 85
E-Mail: st.peter-und-paul.witten-herbede@bistum-essen.de
Pfarrsekretärin: Monika Euteneuer
Öffnungszeiten im Gemeindebüro: Dienstag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Gemeindesaal Vermietung: 0 23 02 / 2 02 26 70 o.
Pfarrbüro, Tel. 0 23 39 / 23 15
Kindergarten St. Barbara: Hanna Johannes, Tel. 0 23 02 / 7 37 66
Küster: Elias Kramer, Tel. 0 15 20 / 2 19 00 75
E-Mail: elias.kramer.ek@gmail.com